Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. – Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. 20% Teuerungs-Zuschlag. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. – Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgabe bis 10 Uhr vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 21. Januar 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 25. • 67. Jahrgang.

Ein Sieg der Demokratie.

Die Wahlen zur Nationalversammlung haben stattgefunden und als bemerkenswertestes Ergebnis den Beweis erbracht, daß der demokratische Gedanke in unserer Stadt und in der näheren Umgebung nicht nur Fortschritte gemacht, sondern in ganz erheblichem Umfang gewachsen ist. Trotz der Kürze der Zeit und der beschränkten Mittel, die diesmal für einen Wahlkampf zur Verfügung standen, haben die Wahlen das erfreuliche Resultat gehabt, daß bei den demokratischen Kandidaten – an den Wahlergebnissen früherer Jahre und im Verhältnis zu der vermehrten Wählerzahl gemessen – ein ganz erheblicher Stimmenzuwachs festgestellt werden kann, während die übrigen bürgerlichen Parteien, mit Ausnahme des Zentrums, ihre Stimmenzahl vermindert haben. Die Sozialdemokraten der gemäßigten Richtung dürften ihre Stimmenzahl behauptet haben und die Unabhängigen kommen kaum ernsthaft in Frage. Das Ergebnis ist um so erfreulicher, als die Verhetzung im Wahlkampf in den letzten Tagen und Stunden vor der Wahl wieder einmal Formen angenommen hatte, die sich mehr und mehr von dem Begriffe, die man im allgemeinen von einer anständigen Agitation hat, entfernten. Von links und rechts und aus der Mitte wurde die Deutsche demokratische Partei mit allen erdenklichen Mitteln bekämpft, wurde versucht, den Freunden der Partei die Teilnahme an der Wahl zu verekeln, nachdem es im voraus vergeblich schien, hier auf den Stimmenfang zu gehen. Die Wähler haben gezeigt, daß sie sich in ihrer Anschauung nicht beirren lassen; sie haben sich davon überzeugt, daß die Anzapfungen von allen Seiten nichts als fadenscheinige Behauptungen waren, die den Sieg einer gerechten Sache noch im letzten Augenblicke aufhalten wollten. Der demokratische Gedanke ist seit der Revolution zu fest verankert im deutschen Volke, um sich mit irgendwelchen Lockungen von links, wo die Sozialdemokratie ihre Hoffnungen auf eine rein sozialistische Republik schwinden sieht, oder von rechts, wo die Nationalliberalen oder Konservativen, trotz aller volkstümlich gehaltenen Firmenänderungen in ihren wahren Bestrebungen erkannt sind, irgendwie in seiner Ausdehnungsmöglichkeit behindern zu lassen. Den Beweis haben die Wahlen in Wiesbaden bereits gezeitigt, so weit das Stimmenverhältnis ein Urteil darüber zuläßt. In Wiesbaden selbst vereinigt die demokratische Liste die bei weitem größte Zahl der Stimmen auf sich: sie hat sogar mehr Stimmen als die Scheidemann-Liste, die mit dem Volksbeauftragten an der Spitze als besonders populär in den Kreisen der arbeitenden Bevölkerung gelten mußte. Die bisher vorliegenden Ergebnisse aus der näheren Umgebung verschieben das Stimmenverhältnis etwas, lassen aber überall ein Anwachsen der demokratischen Stimmen in dem schon oben mitgeteilten Verhältnis erkennen. Jedenfalls eröffnen die vorliegenden Ergebnisse einen erfreulichen Ausblick auf das Gesamtresultat in der Provinz, nach welchem es erst möglich ist, die Zahl der gewählten Kandidaten festzustellen. Der Wahlkampf ist noch nicht beendet: die Wahlen zur preußischen Landesversammlung stehen für nächsten Sonntag bevor; sie werden, wie wir sicher hoffen und erwarten, in gleicher oder noch besserer Weise bestätigen, wie die Wählerschaft Vertretung und Erfüllung ihrer Wünsche und Interessen erwartet. g.

Wahlergebnisse.

Wiesbaden, 20. Jan. Bis jetzt (12 Uhr mittags) sind bekannt:

	Dove	Rießer	Scheidemann	Müller	Dißmann	Veidt
Wiesbaden	13575	7586	11934	5772	1419	544
Treben	263	63	170	18	2	—
Hambach	144	28	479	54	—	—
Breithardt	89	36	210	9	—	—
Hahn	165	225	155	19	—	—
Medenbach	17	86	82	—	—	—
Hochheim	118	175	666	1110	26	—
Erbach	116	22	321	440	—	—
Winkel	100	6	582	689	1	—
N.-Walluf	138	11	254	385	2	—
Frauenstein	—	2	639	268	—	—
Schierstein	883	74	1105	212	9	2
Erbenheim	613	105	597	39	2	5
Dotzheim	639	66	1290	223	54	5

Die Friedenskonferenz.

25 Mächte vertreten.

Paris, 18. Jan. Auf der feierlichen Friedenskonferenz am 18. d. M., nachmittags, werden 25 Mächte vertreten sein, auch Peru, Ecuador, Uruguay und Bolivien, die die Beziehungen mit den Zentralmächten abgebrochen hatten.

Der Verhandlungsmodus.

Rotterdam, 18. Jan. „Daily Telegraph" meldet aus Paris: Die fünf Großmächte beschlossen, daß auf der Friedenskonferenz bindende Beschlüsse nur einstimmig gefaßt werden dürfen. Wenn bei einer Frage viele Meinungsverschiedenheiten herrschen, soll diese zuerst ausgeschaltet und so lange besprochen werden, bis jede Uneinigkeit beseitigt ist.

Die Delegiertenfrage.

Paris, 18. Jan. (Havasmeldung. Amtlicher Bericht.) Der Präsident der Vereinigten Staaten, die Ministerpräsidenten und die Minister des Auswärtigen der alliierten und verbündeten Mächte versammelten sich gestern morgen von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Ministerium des Äußern. Der Präsident verlas die Bestimmungen des erneuten Waffenstillstandes. Die Versammlung beschloß, Belgien und Serbien drei Delegierte für die Konferenz zu bewilligen. Der König des Hedschas wird durch zwei Delegierte vertreten werden. Somit ist die Frage der Zahl der Delegierten der verschiedenen Mächte definitiv geregelt. Die Tagesordnung für die Eröffnungssitzung der Konferenz wurde festgesetzt. Die Versammlung prüfte die verlangte Öffentlichkeit der Verhandlungen der Konferenz und nahm einstimmig die folgenden Mitteilungen an die Presse an: Die Vertreter der alliierten und verbündeten Mächte haben die verlangte Öffentlichkeit der Arbeiten der Konferenz mit größter Sorgfalt geprüft. (Fortsetzung fehlt.)

Die Blockade.

London, 17. Jan. Reuter erfährt, daß eine Anzahl von deutschen Kauffahrteischiffen jetzt mit britischer Erlaubnis mit den skandinavischen Ländern Handel treibt.

Wilson über die Lebensmittelversorgung.

Reuter meldet aus Washington: In der Botschaft des Präsidenten Wilson an den Kongreß heißt es u. a.: Ich kann nicht ernst genug darauf dringen, daß der Kongreß die Gelder bewilligt, die Hoover für das Lebensmittelhilfswerk verlangt hat. Das ist jetzt der Schlüssel zu der gesamten Lage in Europa und zur Lösung der Friedensfrage. Der immer mehr nach Westen vorrückende und Deutschland vergiftende Bolschewismus kann nicht mit Gewalt, aber mit Lebensmitteln aufgehalten werden. Das Geld wird nicht für Lebensmittel für Deutschland selbst gebraucht werden, denn Deutschland kann seine Lebensmittel kaufen, aber es muß angewandt werden, um die Lebensmittelversorgung Polens, der befreiten Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie und unserer Bundesgenossen auf dem Balkan zu finanzieren. Ich weiß nicht, wie wir die nötige Macht finden sollen, um Frieden zu schließen, wenn dieses Mittel, um den Strom des Anarchismus abzuwenden, nicht angewendet wird.

Die Lebensmittelnot in Österreich.

Die Gemeinde Wien hat, um der bevorstehenden Katastrophe in der Brotversorgung vorzubeugen, ihre letzten Bestände an Brotmehl, ungefähr 80 Waggons aus ...komb in Ungarn und 60 Waggons aus Schweizer Ladungen, dem Stadtbezirk zur Verfügung gestellt. Wie von anderer Seite gemeldet wird, ist die Brotration auf die Hälfte herabgesetzt worden.

Ankunft englischer Lebensmittelsendungen in Wien.

Köln, 17. Jan. (Englischer Funkspruch.) Reuters Korrespondent drahtet aus Wien vom 14. d. M., daß, vielleicht zum erstenmal, am Vormittag britische Truppen durch die Straßen von Wien marschierten. Sie kamen nicht als Besatzungstruppen, sondern als Begleitung eines Sonderzuges, der Lebensmittel von der britischen Armee in Italien für die notleidenden Wiener brachte. Die Abteilung bestand aus 8 Offizieren und 100 Mann vom 2. Warwickshire-Regiment mit der Regimentskapelle an der Spitze. Die Truppen marschierten vom Nordwestbahnhof durch das Zentrum der Stadt zum Rathaus, auf dem ganzen Wege von einer großen Menschenmenge begleitet. Auf dem Rathaus stellte Major Bethell, der Kommandeur der Militärmission für die britischen Kriegsgefangenen in Österreich, die Offiziere dem Bürgermeister Weißkirchner vor. Major Bethell sagte, daß die ganze Eisenbahnladung als Geschenk gesandt wäre. Zwei oder drei englische Eisenbahnzüge würden folgen. Größere Schiffsladungen Getreide und andere Lebensmittel, die dann bezahlt werden müßten, würden folgen.

Die spartakistischen Umtriebe.

Neue Schießereien in Berlin.

Berlin, 18. Jan. Im Zeitungsviertel entstand heute abend wieder eine kurze, aber heftige Schießerei an der Ecke der Koch- und Charlottenstraße, veranlaßt, wie es heißt, durch Schüsse, die von dem Dache eines Hauses in der Kochstraße auf die Wache des Ullstein-Hauses abgegeben wurden.

Vereitelte Stillegung der Kruppschen Werke.

Aus Essen wird berichtet: Mehrere Spartakisten, zum allergrößten Teile junge Leute, versuchten, die Kruppschen Fabriken stillzulegen. Der Plan scheiterte daran, daß die in den Kruppschen Werken beschäftigten Arbeiter jede Gemeinschaft und jedes Zusammengehen mit Spartakus energisch zurückwiesen.

Die russische Hetzarbeit in Deutschland.

In Norwegen ist das Gepäck eines bolschewistischen Kuriers, der am 23. Dezember 1918 nach Christiania gereist war und dessen Gepäck durch seine Schwere von über 70 Kilogramm auffiel, geöffnet worden. Dabei hat man festgestellt, daß der Inhalt aus Hetzblättern in deutscher, französischer und englischer Sprache bestand. Ein deutsches Exemplar, das die Überschrift trägt „Zittert, ihr Bluthunde! Volksmörder!" ist nach Berlin gesandt worden. Hier hat sich herausgestellt, daß dieses Flugblatt vollkommen identisch ist mit einem der Blätter, die seinerzeit in den Kisten des für die Berliner russische Botschaft bestimmten Kuriers vorgefunden worden sind. Damit sind die von der russischen Regierung hierzeit gemachten Versuche, den Mißbrauch der Kurierprivilege zu terrorisierender Propaganda abzuleugnen, endgültig abgetan.

Neuregelung des „Tumultgesetzes".

Durch den Spartakusterror der letzten Tage sind in Berlin sehr erhebliche Schäden an Gebäuden usw. angerichtet worden, die nach dem sogenannten Tumultgesetz von der Stadt Berlin ersetzt werden müssen. Bis gestern Abend sind Schäden in Höhe von 6 Millionen Mark angemeldet worden. Es wird damit gerechnet, daß noch weitere Anmeldungen von Schadenersatzansprüchen erfolgen werden. Der Magistrat der Stadt vertritt in der Angelegenheit des Schadenersatzes den Grundsatz, den der deutsche Städtetag in seiner letzten Sitzung aufgestellt hat, daß nämlich das Tumultgesetz auf die im Zusammenhang mit der Revolution entstandenen Schäden bei den jetzigen Tumulten keine Anwendung finden könne. Da jedoch die Rechtslage strittig ist, soll beim Rat der Volksbeauftragten eine gesetzliche Neuregelung beantragt werden, nach der durch Reichsgesetz die einzelstaatlichen Tumultgesetze mit rückwirkender Kraft für nicht anwendbar erklärt worden und das Reich die Ersatzpflicht für die Schäden übernimmt.

Ententetruppen in Duisburg.

Duisburg, 16. Jan. Als Vortruppen der einrückenden feindlichen Besetzung sind heute sechs Offiziere (Franzosen, Belgier, Engländer und Amerikaner) mit zusammen 25 Mannschaften eingetroffen. Ihre Aufgabe ist vorläufig neben der Beobachtung der hiesigen Verhältnisse die Kontrolle der Schiffahrt und die Sicherstellung der Kohlentransporte. Sowie sich irgendwelche weitere Unruhen bemerkbar machen, ist die allgemeine Besetzung von Duisburg angedroht, welche aber vorläufig erspart bleiben kann, wenn die jetzt wieder eingetretene Ruhe und Ordnung bestehen bleibt. Der Oberbürgermeister macht ausdrücklich hierauf aufmerksam und ersucht die Bevölkerung, den fremden Heeresangehörigen gegenüber eine würdige und angemessene Haltung zu bewahren.

Der neue Vollzugsrat in Groß-Berlin.

Berlin, 17. Jan. In der Vollversammlung der Groß-Berliner Arbeiterräte fanden Neuwahlen der Arbeitermitglieder für den Vollzugsrat für Groß-Berlin statt. Es entfielen auf die Liste der Mehrheitssozialisten 346, auf die der Unabhängigen Sozialisten 331 und auf die der Demokraten 117 Stimmen. Gewählt wurden 7 Mehrheitssozialisten, 7 Unabhängige Sozialisten und 2 Demokraten.

Keine Verhandlungen zwischen Berlin und Posen.

Berlin, 18. Jan. Nach Zeitungsberichten finden gegenwärtig in Lissa zwischen den Deutschen und den Polen Waffenstillstandsverhandlungen unter Teilnahme von Regierungsvertretern statt. Zur Richtigstellung wird hierzu bemerkt, daß es sich hierbei lediglich um Verhandlungen örtlicher Stellen handelt. Vertreter der Berliner Regierungsstellen sind an diesen Verhandlungen nicht beteiligt. Zwischen Berlin und Posen schweben überhaupt keine Verhandlungen.

Der Arbeitsmarkt im Reich.

Es besteht nach wie vor eine sehr große unbefriedigte Nachfrage nach gelernten und ungelernten Arbeitskräften im Bergbau- und Hüttenwesen, und zwar läßt sich der Arbeiterbedarf des rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbaues für den Monat Januar auf rund 54 000 Personen veranschlagen. Es gelingt aber immer noch nicht, die Arbeiter dem Bergbau wieder zuzuführen, bezw. genug ungelernte für die Übernahme von Zechenarbeiten geneigt zu machen. In der Industrie ist zwar eine starke Nachfrage nach Arbeitskräften seitens der Eisenbahn- und Stahlwerke vorhanden, doch müssen sich die Betriebe wegen Mangels an Kohle und Rohmaterial im allgemeinen eine Beschränkung auferlegen. In den größeren Orten macht sich darum ein Überangebot von Facharbeitern bemerkbar, während in den kleineren Städten die Nachfrage noch das Angebot übersteigt. Bäcker und Fleischer finden nach wie vor keine Stellung, dagegen sind Schneider und Schuhmacher auch weiterhin gesucht. In der Landwirtschaft besteht in der Hauptsache nur ein Angebot von Güterbeamten. Sonst ist in allen Bezirken eine zum Teil steigende (z. B. in Westpreußen, wo die Arbeiteranforderungen in der Landwirtschaft vom 27. bis 31. Dezember 1918 um rund 900 Personen gestiegen sind), jedenfalls aber überall starke Nachfrage nach Arbeitskräften vorhanden. Besonders viele Stellen sind noch immer für weibliches häusliches Gesinde in Stadt und Land offen. Ein nennenswertes Angebot besteht hier nicht. – Ein enormes Überangebot besteht überall an kaufmännischen Angestellten, männlichen und weiblichen Bureaubeamten. Größere Entlassungen von weiblichen Arbeitskräften finden fortgesetzt vor allem in den Rüstungsbetrieben und in der Textilindustrie statt.

Die Unruhen in Spanien.

Madrid, 18. Jan. Romanones teilte dem Kabinett mit, daß die Unruhen und Feindseligkeiten gegenüber dem Militär in der Provinz Barcelona es nötig machen, den Ausnahmezustand zu verhängen. Das Kabinett stimmte dem zu. Romanones beauftragte den in Barcelona kommandierenden Offizier, zu verhindern, daß das Militär in den nationalistischen Streit hineingezogen wird. Wie verlautet, haben bolschewistische Agitatoren beabsichtigt, in Barcelona am Montag den Generalstreik auszurufen. Möglicherweise wird die Dienstag-Sitzung der Cortes vertagt werden. Die Polizei hat im Hauptquartier der Syndikalisten in Barcelona eine Haussuchung veranstaltet und Verhaftungen vorgenommen. Die Verhafteten wurden an Bord des Kreuzers „Pelayo" verbracht.

Madrid, 17. Jan. (Havasmeldung.) Die Aufhebung der verfassungsmäßigen Garantien für die Provinz Barcelona bezweckt der syndikalistischen Bewegung bolschewistischen Charakters entgegenzuwirken, die am Montag in Barcelona zum Ausbruch kommen und mit dem allgemeinen Ausstand von 80 000 Arbeitern beginnen sollte. Nach einer Meldung der Agence Havas sollen in Barcelona ernste Ereignisse bevorstehen.

China.

Der neue chinesische Ministerpräsident Tschang-tse-ju hat durch die Kammer die Zusammensetzung seines neuen Kabinetts ratifizieren lassen. Die Mehrzahl seiner Mitglieder sind dem alten Kabinett entnommen. Toan Maloulos übernimmt das Portefeuille der auswärtigen Angelegenheiten. Man glaubt, daß an dem Tag, wo eine Einigung mit Nord und Süd erzielt wird, die Regierung einem Koalitionsministerium Platz machen wird.

Einheitliche Organisation der deutschen Industrie?

Der Zentralverband Deutscher Industrieller versendet folgende Mitteilung, die darauf vorbereitet, daß Pläne, die verschiedentlich schon lange gehegt wurden, sich jetzt offenbar ihrer Verwirklichung nähern: Von führenden Persönlichkeiten der deutschen Industrie ist angeregt worden, die gegenwärtige Gemeinschaftsarbeit der beiden industriellen Spitzenorganisationen, des Zentralverbandes Deutscher Industrieller und des Bundes der Industriellen, für die Folgezeit in einer wesentlich engeren und daher arbeitsfähigeren Form als bisher aufrecht zu erhalten. Mit Recht wird dabei hervorgehoben, daß viele Gegensätze innerhalb der deutschen Industrie angesichts der völlig veränderten Lage nunmehr als überholt angesehen werden müssen und den für einen geordneten Wiederaufbau unserer Wirtschaftsverhältnisse höchst erwünschten einheitlichen Zusammenschluß der deutschen Industrie zu einer kraftvollen Organisation nicht mehr aufzuhalten vermögen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Wahlen zur preußischen Landesversammlung.

Eine Bekanntmachung des Magistrats im Anzeigenteil teilt jetzt mit, wie sich die Wahlen zur preußischen Landesversammlung am nächsten Sonntag zu vollziehen haben. Darnach ist das Wahlverfahren dasselbe wie bei den Wahlen zur deutschen Nationalversammlung am vergangenen Sonntag. Wahlberechtigt sind auch hierbei alle deutschen Männer und Frauen, die das 20. Lebensjahr vollendet haben. Eine wiederholte Auslegung und Benachrichtigung der Listen findet nicht statt. Es können hiernach Anträge auf Neuaufnahme von Wahlberechtigten in die Wählerlisten auch seitens derjenigen Personen, die zwischen dem 19. und 26. Januar d. J. das 20. Lebensjahr erreichen und damit an sich wahlberechtigt werden, keine Berücksichtigung mehr finden. Eine nochmalige Benachrichtigung der in die Wählerlisten eingetragenen Wahlberechtigten durch besondere Karten findet gleichfalls nicht mehr statt. Die für die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung übersandten Karten sind vielmehr aufzubewahren und dienen bei der Wahl zur preußischen Landesversammlung wieder als Ausweis. Die Stimmbezirke, die Wahlräume, die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter bleiben unverändert, wie auch dieselben Wählerlisten wie bei der Wahl zur deutschen Nationalversammlung Anwendung finden. Die Wahl dauert wieder den ganzen Tag ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

— **Über den Bezug und Verbrauch von Saatkartoffeln** erläßt der Magistrat der Stadt Wiesbaden im Anzeigenteil eine Bekanntmachung. Darnach dürfen an Saatkartoffeln für die Quadratrute gleich 25 Quadratmeter 10 Pfund, für den Morgen gleich 100 Quadratruten 10 Zentner aufgewandt werden. Die Saatkartoffeln dürfen gewerbsmäßig nur gegen Bezugsschein abgegeben werden, und zwar nur in dem darauf angegebenen Höchstmaß. Wer zum Zweck des gewerblichen Verkaufs Saatkartoffeln besitzt oder nach Wiesbaden einführt, hat dies beim städtischen Kartoffelamt, Friedrichstraße 9, schriftlich anzumelden, ebenso Privathaushaltungen, welche solche besitzen oder von auswärts erhalten.

— **Ein neues Teeprodukt.** Die Rhein-Mainische Lebensmittelstelle schreibt uns: Unter dem Namen „Stimula-Tee" kommt ein neues Teeprodukt auf den Markt. Dieser Tee ist ein aus sorgfältig ausgewählten Blattsorten nach einem wissenschaftlich durchgearbeiteten Gärungs-(Fermentations-)Verfahren hergestellter deutscher schwarzer Tee, dem auf besondere Art Teein (Coffein) zugesetzt ist. Coffein ist bekanntlich der anregende Bestandteil der importierten Tees und Kaffees. Der Geschmack entspricht dem der billigeren importierten Teesorten. Bei der Finanzlage Deutschlands ist jeder Versuch zur Beschränkung der Einfuhr von Fertigprodukten von Bedeutung. Dem „Stimula-Tee" ist deshalb weitgehende Verbreitung zu wünschen und die Rhein-Mainische Lebensmittelstelle, G. m. b. H., Frankfurt a. M., vermittelt die Abgabe an Kommunalverbände usw., die ihn einführen wollen.

— **Unauffindbare Heeresformationen.** Wie aus einer öffentlichen Bekanntmachung des Generalkommandos und Soldatenrats des 18. Armeekorps hervorgeht, sind nach Mitteilung des Kriegsministeriums die Armierungskompanien 5./87 und das Landsturmbataillon Oberlahnstein (XVIII/3.) nicht mehr auffindbar. Alle Nachforschungen nach ihnen, auch bei den Ersatztruppenteilen, sind ergebnislos verlaufen. Es muß daher angenommen werden, daß diese Formationen sich eigenmächtig und ohne Meldung an ihre vorgesetzte Dienststelle aufgelöst haben. Zweckdienliche Mitteilungen über den Verbleib der beiden genannten Formationen werden an das Generalkommando des 18. Armeekorps nach Bad Nauheim erbeten.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

= **Hochheim a. M.**, 20. Jan. (Die eingeklammerte Zahl ist die Ziffer von 1912 der letzten Reichstagswahl): Stimmberechtigt: (966) 2483. Gewählt (645, 2084. Zentrum (340) 1100, Volkspartei (186) (175. Demokratische Partei (56: 118), Sozialdemokratie (262) 664, Unabh. Sozialdemokratie 25.

= **Aus dem Rheingau**, 20. Jan. Der „Rheingauer Weinbauverein" veröffentlicht folgende Anweisung an seine Mitglieder: Mit Rücksicht auf den noch wie vor bestehenden Futtermangel ist es dringend notwendig, daß auch das Rebholz für Futterzwecke nutzbar gemacht wird. Wir empfehlen deshalb allen Weingutsbesitzern und Winzern, nach dem Schnitt soviel als möglich Abfallholz an die nachverzeichneten Aufkäufer abzuliefern. Der festgesetzte Preis beträgt für den Doppelzentner gebundenes Holz frei Haus des Aufkäufers 7.50 M. Bedingung ist, daß nur ein- und zweijähriges Holz zur Ablieferung kommt, daß also das alte Holz aus den Bündeln heraus gehalten wird. Die Aufkäufer sind: Für Lorchhausen Joseph Wittmann (Lorchhausen); für Rüdesheim und Aulhausen Kaufmann Franz Lauter (Rüdesheim); für Eibingen Leonhard Becker (Eibingen); für Hattenheim August Ettingshausen; für Hallgarten Gg. Jos. Bug (Hallgarten); für Erbach Küfermeister Erlewein (Erbach); für Eltville, Niederwalluf, Oberwalluf, Neudorf und Rauenthal Joh. Popp. Becker (Niederwalluf); für Kiedrich Küfermeister Bibo (Kiedrich). Aus den übrigen Gemarkungen des Rheingaues darf wegen der Reblausgefahr kein Holz ausgeführt werden.

Neues aus aller Welt.

Raubüberfall auf eine Berliner Sparkasse. Ein verwegener Raubüberfall ist am Donnerstag im Zentrum Berlins auf eine städtische Sparkasse verübt worden. In der 11. Vormittagsstunde erschienen drei Soldaten im Kassenraum einer Zweigstelle der städtischen Sparkasse und gaben an, daß sie mit der Besetzung der Kasse beauftragt seien. In den Kassenräumen waren nur zwei Beamtinnen anwesend. Die Soldaten verlangten die Herausgabe der Kasse. Als die Beamtinnen sich weigerten, das Geld herauszugeben, schlugen die Soldaten die zu dem Kassenraum führende Tür ein und während einer die Beamtinnen mit dem Revolver bedrohte, raubten die anderen das vorhandene Geld in Höhe von 20 000 M. Die Räuber entkamen mit ihrer Beute.

Eine Infanteriekaserne als Notstandswohnhaus. Der Chemnitzer A.- und S.-Rat verhandelt zurzeit mit dem Reichsministerium für Militärwesen über die unentgeltliche Überlassung der neuen Infanteriekaserne der 104er an die Stadt. Die Kaserne soll in Wohnungen für kinderreiche Familien, Kriegsbeschädigte und Kriegsinvaliden umgebaut werden. Ferner soll die große Exerzierhalle als Turnhalle der Chemnitzer Turnerschaft überlassen werden. Ebenso sollen die großen Chemnitzer Exerzierplätze an der Zschopauer Straße und Ebersdorfer Flur Kulturzwecken dienstbar gemacht werden.

Der Wiederaufbau von Reims. Die städtischen Behörden von Reims haben nunmehr beschlossen, die Stadt Reims wieder aufzubauen, und zwar die Innenstadt nach den alten Plänen. An der Kathedrale sollen die Bildhauereien in ihrem jetzigen Zustande belassen werden, um Zeugnis von den deutschen Verbrechen abzulegen. Der Aufwand an Geld wird auf 5 Milliarden geschätzt.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt.

*** Einlösung der Gutscheine der Landesbank der Rheinprovinz.** Gemäß Abkommen mit den maßgebenden Berliner Stellen sind bekanntlich die Gutscheine des Provinzialverbandes der Rheinprovinz am 1. Februar d. J. aus dem Verkehr zurückzuziehen. Die Reichsbank, die im Oktober v. J. außerstande war, die nötigen vermehrten Umlaufmittel zu schaffen, erklärt nunmehr, in der Lage zu sein, Ersatz in ihren Noten zur Verfügung stellen zu können. Demgemäß wurden die Gutscheine zur Einlösung für den 1. Februar dieses Jahres aufgerufen.

Industrie und Handel.

*** Zur Lage der Elektrizitäts-Großindustrie** macht der Geschäftsbericht der Siemens u. Halske-A.-G. bemerkenswerte Angaben. Es heißt darin: Das vierte Kriegsjahr stand im Zeichen der Abwicklung des großen Rüstungsprogramms aus dem Vorjahr. Die Werke waren wiederum in der Hauptsache mit der Herstellung elektrischen Zeugs aller Art für Heer und Flotte voll beschäftigt. Die Ablieferungen übersteigen die des Vorjahres bedeutend; es bleibt noch ein sehr großer Auftragsbestand für das neue Geschäftsjahr, dessen ordnungsmäßige Abwicklung durch die inzwischen eingetretenen Ereignisse in Frage gestellt ist. Wiederholte Lohnerhöhungen bei den Arbeitern und Einkommenverbesserungen bei den Angestellten haben bewirkt, daß der Geschäftsgewinn trotz des erhöhten Umsatzes annähernd der gleiche geblieben ist. Große Aufwendungen erforderte wiederum die Aufrechterhaltung der Speisebetriebe in den Werken. Die Ausgaben für Löhne und Gehälter betrugen im Geschäftsjahr bei der Gesellschaft und bei den Siemens-Schuckertwerken, G. m. b. H., 208 Mill. M. Die Aufwendungen für gesetzliche und freiwillige soziale Leistungen betrugen im Geschäftsjahr etwa 40 Mill. M., während in den vorhergehenden drei Kriegsjahren für dieselben Zwecke 66 Mill. M. verausgabt wurden. Der nach Schluß des Geschäftsjahres abgeschlossene Waffenstillstand und die gleichzeitig eingetretenen Umwälzungen des Wirtschaftslebens, die Umstellung auf die Friedenswirtschaft und die Unterbringung der aus dem Felde zurückkehrenden Werksangehörigen stellen die Gesellschaft vor außerordentlich schwierige Aufgaben, deren Lösung durch die Forderungen der Angestellten und Arbeiter auf weitere Erhöhung ihres Einkommens wesentlich erschwert wird. Der Geschäftsgewinn beträgt 16 457 492 M. (i. V. 16 700 979 Mark), wozu 1 282 826 M. (1 211 614 M.) Vortrag kommen; andererseits erforderten Handlungsunkosten bei der Hauptverwaltung 1 584 464 M. (1 248 736 M.), Anleihezinsen 1 800 450 M. (1 822 858 M.), Abschreibungen auf Gebäude 461 108 M. (466 241 M.; im Vorjahr wurden noch dem Kriegsfürsorgebestand Siemensstadt 1 500 000 M. überwiesen). Es verbleibt ein Reingewinn von 13 954 780 M. (12 875 261 M.), aus dem (wie bereits gemeldet) wieder 12 Proz. Dividende verteilt werden.

Aus unserem Leserkreise.

(Nicht verwendete Einsendungen werden weder zurückgesandt, noch aufbewahrt.)

* Bezugnehmend auf das Eingesandt vom 18. d. M. möchte ich bemerken, daß dieser Waldfrevel meistens nicht aus Not wegen Mangel an Brennmaterial geschieht, sondern weil mit dem gestohlenen Holz ein schwunghafter Handel betrieben wird. Er hat z. B. eine Familie 20 Zentner von diesem grünen Holz zu 100 M. gekauft, also ein ganz rentables Geschäft für den Lieferanten. Und doch bekommen diese Leute auch noch Arbeitslosenunterstützung. Jedenfalls sollte von berufener Seite für Abhilfe gesorgt werden.

W. A.

Wettervoraussage für Dienstag, 21. Januar 1919

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.

Bedeckt, leichte Schneefälle, Temperatur wenig geändert, schwache umlaufende Winde.

Wasserstand des Rheins

am 20. Januar.

Biebrich	Pegel:	0.00 m	gegen 0.00	am gestrigen Vormittag.
Caub	"	2.44 "	" 2.46 "	" "
Mainz	"	1.45 "	" 1.48 "	" "

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: H. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: W. Eh.; für den Handel: W. Eh.; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Nachdruck verboten.

Die höhere Pflicht.

Roman von Doris Freiin v. Spättgen.

Die korpulente, alte Dame mit den blassen, verschwommenen Zügen legte sich seufzend, allein in merkbarem Vollgefühle ihrer den übrigen Anwesenden Respekt und Achtung einflößenden Persönlichkeit, in den tiefen Sessel zurück.

Sie hatte lange und ohne Unterbrechung gesprochen; nun schien der angesammelte Vorrat etwas selbstgefällig gegebener Ratschläge endlich erschöpft.

Frau Charlotte von Barkfeld war stets von der Richtigkeit ihrer Ansichten und Meinungen überzeugt.

Jetzt schweiften die rostbraunen, mehr List und Schlauheit als Güte verratenden, kleinen Augen prüfend über den aus fünf Personen bestehenden Kreis.

Es war eine Pause eingetreten, gleichsam als ob jeder das Gehörte noch einmal still und eingehend für sich zu rekapitulieren beabsichtige; auch prägte sich eine Art zagender Unschlüssigkeit, die Scheu, ein klares oder gar übereiltes Wort zu sprechen, in den Gesichtern aus.

Der Gegenstand der Verhandlung war zu ernst. Keiner wollte vorschnell eingreifen oder sich durch sentimentale Regungen zu Versprechungen hinreißen lassen, deren Erfüllung vielleicht recht peinliche Konsequenzen nach sich zog.

Nur ein weißhaariger, kleiner Mann, Mitte der Sechzig, der halb abgewandt am Fenster stand, trommelte ärgerlich an die Scheiben, als wünsche er nichts sehnlicher, als diesen unerquicklichen Familienrat beendet zu sehen.

Er war daher auch der erste, welcher der alten Dame direkt zu widersprechen wagte:

„Meine gnädigste Cousine," begann er, nähertretend, wobei das feuerrote, kupferrote Gesicht „Rosenknöspchen im Schnee" hieß es bei den Bekannten einen traurigen Ausdruck bekam.

„Ich, als Hagestolz, mit meiner bescheidenen Hauptmannspension komme in dieser wichtigen Angelegenheit wohl gar nicht in Betracht. Ihr alle verfügt mehr oder weniger über Mittel, lebt in Verhältnissen, die das kleine Opfer, sich zweier verwaister, junger Verwandten hilfreich anzunehmen, gestatten würden. Das einzige Recht hier mitzureden, gibt mir mein Name, der Name ‚Solten', den ich, Gott Dank mit Ehren und Freuden trage, und auf den auch unser lieber, seliger Vetter Albert zeitlebens stolz gewesen ist. Grade er baute auf Familie und Familiensinn, und darum müssen wir des teuren Verstorbenen Kinder als sein Vermächtnis betrachten. Gut, wir Verwandte sind heute hier versammelt, um über das Wohl und die Zukunft dieser völlig mittellosen, jungen Menschen zu beraten. Dir, meine gnädigste Cousine Charlotte, gebührte das Vorrecht zu einer diesbezüglichen Willensäußerung. Wir beide kennen uns nun so seit fast 40 Jahren, sind indes, was ich stets lebhaft bedauerte, nie derselben Meinung gewesen." Recht der Sarkasmus zuckte bei diesen Worten um des Hauptmanns Mund, wozu die Angeredete nur ein paarmal spöttisch mit den Augen zwinkerte. „Also deine ziemlich energische Ablehnung, wenigstens die kleine Reinette ins Haus zu nehmen, kommt mir daher absolut nicht überraschend. Das sind eben Ansichts- und Privatsachen! Aber — nun gestatte mir alle, die ihr zum selben Zwecke hier zu Vetter Karl gekommen seid — ein offenes Wort: Ich bin durchaus kein Gegner der modernen, gewiß recht löblichen Frauenbewegung. Unbemittelte Mädchen unserer Gesellschaftsklasse müssen sich heutzutage wohl oder übel einen Wirkungskreis zu verschaffen trachten. Wenn du, Cousine Charlotte, jedoch ein zartes, bisher von sorglichen Vater- und Mutteraugen behütetes Pflänzchen gleich von vornherein zur Gouvernante, Lehrerin, Stütze oder gar Telephonistin prädestinierst, so, wenn keiner von euch das tröstliche Wort finden kann: ‚Komm zu uns, Reinette sei unser Kind', dann muß ich offen bekennen, daß ich mir das Ergebnis des heutigen Tages anders vorgestellt habe!"

„Immer noch der unverbesserliche, alte Brausekopf!" äußerte nun ein zweiter der anwesenden Herren.

Er war groß und hager und hätte, auch ohne die besonderen Abzeichen seiner Uniform, in Gang und Haltung den hohen Militär verraten.

„Du sprichst mit Nachdruck von Mitteln, bester Leonhard. Glaubst du wirklich, daß ich meinen großen Hausstand, meine zahlreiche Familie — die Jungens müssen nolens volens mal zur Infanterie — und alles, was die Stellung mitbringt, vom Generalsgehalte bestreiten kann? Bah, ohne die paar Gröten meiner Frau ging's überhaupt nicht. Die Ausgaben wachsen einem täglich über den Kopf, und da soll man sich noch irgendwelche Verpflichtungen aufbürden, die ..."

„Wenn du jeden ideellen Standpunkt ausschließest, Vetter, dann allerdings", unterbrach ihn der kleine Hauptmann, dessen helle, scharfe Augen aus dem purpurroten Antlitz förmlich herausblitzten, rasch.

„Bitte — lieber Leonhard, so lasse mich doch erst zu Ende sprechen. Mein Herz schlägt ebenso warm und mitfühlend wie das deinige für Alberts Kinder, und ich habe ihretwegen vielleicht schon mehr gewirkt als du und hundert Auswege dabei erwogen, bedacht und auch wieder verworfen. Es muß vor allem eine Geldsumme beschafft werden, welche ausreichend erscheint, fürs erste Alexander die Mittel zum weiteren Studium, Reinette dagegen eine standesgemäße Unterkunft wie die nötigen Erziehungskosten zu gewähren. Das liegt klar auf der Hand. Dazu wird natürlich jeder von uns nach Kräften beisteuern, und da der gute, selige Albert mich zum Vormunde seiner Kinder ernannt hat, so will ich es mir selbstredend angelegen sein lassen, den Werdegang dieser beiden jungen Waisen strengstens zu überwachen."

„Und wie hoch dürfte sich das erforderliche Kapital wohl belaufen?" fragte ein älteres Fräulein von Solten, das als recht wohlhabend, doch ebenso als sehr geizig verschrien war.

Fortsetzung folgt.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Stenotypistin
die Volltastatur und Umschalte-Systeme vollk. beherrscht, auch Interesse f. Buchhaltung u. Verkauf hat, wird für dauernde Stellung gesucht. Gefl. Ang. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. K. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Führung meines Zigarrengesch. im Rheing. suche kaufm. gebild., bef. mit der Schreibmaschine vertrautes Fräul. Wohn. und Verpflegung im H. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen oder Volontärin
mit guter Schulbildung zum sofortigen oder spät. Eintritt gef. Schloßdrog. Siebert, Marktstraße 9.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Schneiderin
sucht Hch. Neujahr, Kirchgasse 7, 2. Stock.

Eine Schneiderin in Herrenschneiderei gef. Phil. Jung, Rheinstr. 66.

Tücht. Taillenarbeiterin
sucht sofort Brückner, Luisenstraße 14.

Tüchtige **Taillen-, Rock- u. Zuarbeiterinnen** für dauernd gesucht. **K. Piroth** Friedrichstraße 37, II.

Taillen- u. Zuarbeiterin sof. gef. Yorkstr. 13, G. 2 r.

Tücht. Taillenarbeiterin
Zuarbeiterinnen, Lehrm. sofort gesucht. S. Frees, Rathausstraße 10, 1.

Tücht. Zuarbeiterin gef. Mainzer Straße 116, 1 l.

Lehrmädchen gef. Möller, Damenschneid., Weberg. 8.

Maschinennäherin und Korsett-Arbeiterin
gesucht. L. Guthmann, Wilhelmstraße 16, 1.

Weißzeugnäherin
zum Ausbess. d. Wäsche f. einige Tage ins Haus gef. Frau Schebel, Herderstraße 4, Parterre.

Suche für einmal wöchentlich nachmittags Jemand zum Flicken und Stopfen. Off. mit Preis u. P. 464 a. d. Tagbl.-Bl.

Putz!
2. Arbeiterin u. Lehrmdch. gesucht. Agnes Wirsing, Michelsberg 16.

Modes!
Lehrmädchen gesucht. Lina Weidmann, Michelsberg 18.

Packmädchen
gesucht Hirschapotheke.

Tüchtiges solides **Büfettfräulein**
für Bahnhofswirtschaft (auswärts) gesucht; desgl. kann ein einfach ehrliches Mädchen am Büfett weit. Ausbildung finden. Off. u. A. 480 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Köchin
für sofort oder 1. Februar gesucht die etwas Hausarbeit mitübernimmt, für kleinen Haushalt Abeggstraße 6.

Zuverlässige Köchin u. gew. Hausmädchen
in kinderl. Herrschaftshaus gef. Näh. Tagbl.-Verl. Ol.

Einfache Stütze oder zuverläss. Köchin u. Hausmädchen
gesucht Martinstraße 13.

Einf. zuverl. Stütze
die kocht zum 1. Februar für 2 Pers. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pn

Tücht. **Kindermädchen**
für 5jährig. Jungen sof. oder 1. Februar gesucht Rheinbahnstraße 3, 2.

Perfektes **1. Hausmädchen**
erfahren in allen häuslichen Arbeiten, zu möglichst baldigem Antritt **gesucht.**
Bewerberinnen mit nur besten Zeugnissen wollen sich morgens vor 9 und mittags zwischen 2 u. 3 Uhr vorstellen bei Frau A. Runken, Händelstraße 2.

Zuverlässiges **Alleinmädchen**
das kochen k., z. 1. Febr. v. Ehep. bei hoh. Lohn gesucht. Gr. Wäsche a. H. Zentralheiz. Kaiser-Friedrich-Ring 49, 2.

Alleinmädchen zu 2 Pers. geg. hohen Lohn gesucht Gerichtsstraße 7, 1.

Tüchtiges **Alleinmädchen**
gesucht Moritzstr. 15, 1 l.

Wegen Verheirat. d. jetzigen Mädchens ein tüchtiges **Alleinmädchen** das gutbürgerl. kochen kann, in kleinen fein. Haushalt gesucht. Nur solche mit guten langj. Zeugn., die auf eine dauernde Stell. refl., wollen sich melden bei Ebel, Bierstadter Straße 18.

Zuverlässiges besseres **Alleinmädchen**
für kleinen Haushalt gef. K.-Friedrich-Ring 86, 3.

Sauberes Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Vorzust. von 9—12 Herrngartenstraße 15, 3.

Dienstmädchen, sauberes fleißiges, gesucht Moritzstraße 49, 1.

Alleinmädchen gesucht. Drachmann, Neugasse 22.

Sauberes zuverlässiges **Alleinmädchen**
zum 1. Februar gesucht; muß auch kinderlieb sein. Vorzust. nachm. von 4—6. Jacobi, Taunusstraße 4.

Tüchtiges **Alleinmädchen**
zum 1. Februar gesucht Rheinstraße 98, 3.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn., welches feinbürgerl. kochen kann, in ruhigen Haushalt gef. Kapellenstraße 34.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus zum 1. Februar gesucht. Hilfe vorhand. Näh. Hohenloheplatz 3.

Zimmermädchen
z. 1. 2. gesucht. Silvana, Kapellenstraße 4.

Tüchtiges **Alleinmädchen**
zum 1. Februar gesucht Walkmühlstraße 80.

Zuverlässiges tüchtiges **Mädchen**
für Haus u. Küche gesucht Kapellenstraße 65.

Tücht. Alleinmädchen gesucht. Petry, Am Kaiser-Friedrich-Bad 6.

Bess. tücht. Mädchen
für Küche und Haus gef. Neudorfer Straße 6, P.

Junges saub. Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näh. Kiefer, Wörthstr. 16, Laden.

Einf. ehrl. Mädchen zum 1. od. 15. Febr. in bess. bürg. Haush. gesucht Luiseplatz 6, Färberei.

Für Küche u. Hausverwaltung
zuverlässige Persönlichkeit für bald gesucht. Off. mit Lohnanspruch unter U. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Saub. Alleinmädchen, selbständig in der Hausarbeit, sowie etwas Koch., in ruh. kl. Villen-Haushalt auf sof. od. später gesucht. Keine Wäsche. Vorzust. 5-8 Uhr. Metzinger, Gottfr.-Kinkelstr. 8, Adolfshöhe.

Suche für meinen Haush. tücht. **Mädchen**
Vorzustellen zw. 12 u. 2. Frau Apotheker Low, Kirchgasse 40, 2.

K. br. Mdch. g. e. tagsüb. gef. Schwalb. Str. 5, 3 l.

2 Dienstmädchen
gesucht, w. mit sämtlich. landwirtschaftl. Arbeiten vertraut sind, bei hohem Lohn. Off. u. H. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen, welches gut kochen kann, zur selbständ. Führ. des Haushalts zu einz. Dame auf 1. Febr. gef. Zahnärztin Rosenthal, Taunusstraße 1. Melden zwischen 8 u. 5 Uhr.

Ehrl. junges Mädchen
v. Lande für Hausarbeit u. zum Weggehen gef. Bleichstraße 32, 2.

Tücht. Alleinmädchen
gesucht. Dr. Katzenstein, Schillerplatz 2.

Gesucht zum 1. 2. ein **2. Hausmädchen** Schwinenstraße 10.

Tüchtiges **Alleinmädchen**
für 1. Februar gef. Off. u. E. 466 Tagbl.-Verlag.

Braves zuverlässiges **Mädchen**
sof. gef. Freseniusstr. 27.

Gutes Hausmädchen
der sofort oder 1. Februar gesucht. Büchel, Gustav-Freytagstraße 17.

Tüchtiges Mädchen, das selbständ. kochen kann, zum 1. Februar gesucht Möhringstraße 5.

Besseres Hausmädchen für Zimmer- u. Hausarb. sofort gesucht. Lohn 50 Mk. Näheres Paulinenstraße 4, Pension.

Suche zu sofort ein tücht. saub. Stuben- u. Hausmädchen. Villa Medici, Rheinstraße 1.

Besseres Hausmädchen für Zimmer- u. Hausarb., am liebsten aus großem Privathaus gef. f. gleich od. 1. Febr. Lohn 50 Mk. Pension Paulinenstraße 4.

Alleinmädchen in kinderlosen Arzt-Haushalt gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Po

Zuverlässiges erfahrenes **Mädchen**
vormittags über Mittag in kl. bess. Haushalt gesucht. Zu melden Buchhandlung Rheinstraße 59.

Einfach. tücht. Mädchen 1—2 Std. ½8—½10 Uhr täglich (außer Sonntags) gesucht. Meldung erbeten Mittwoch Friedrichstr. 7, Gartenhaus 3 rechts.

Aeltere Frau tagsüber gef. Schneider, Bleichstraße 19, 2 r.

Monatsfr. o. Mädch. gef.
tägl. morg. von 10—12, mittags von 2—4 Uhr. Frau Schebel, Herderstraße 4, Parterre.

Monatsmädchen gesucht Webergasse 56, 1 l.

Monatsfrau für 1 Std. vormittags sofort gesucht Jahnstraße 29, 3.

Monatsfrau gesucht. Man. Blücherstraße 19, P.

Monatsfrau gesucht Hellmundstraße 5, 1 r.

Saub. ehrl. Monatsfrau von 9—10½ Uhr gesucht Mauergasse 8, 2 r.

Monatsfrau für mittags 2—2½ Std. gef. Rüdesheimer Straße 27, 2 r.

Saub. Monatsfrau
zweimal wöchentlich zwei Stunden gesucht Nerostraße 40, P. l.

Saub. Monatsmädchen gesucht Marktplatz 11, 3 l.

Frau zum Waschen u. Putzen gef. Idsteiner Straße 9.

Putzfrau Samstag nachm. gesucht Moritzstraße 49, 1.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Aus achtbarer Familie suche ich für m. Drog. e. **Lehrling**
Reinhard Göttel, Michelsberg 23, Ecke der Schwalbacher Str.

Gewerbliches Personal

Schuhmacher gesucht. K. Presber, Nerostraße 16.

Schuhmacher-Gehilfe gef. Blücherstr. 7, 1, Link.

Ein Schneider auf Werkst. gesucht. Ph. Jung, Rheinstraße 66, Hth. 1.

Aelterer Schneider für Herrensachen gesucht Webergasse 25, Laden.

Ein Schmiedelehrling
gegen Vergütung gesucht auf gleich oder später. Göbel, Gartenfeldstr. 45.

Schreiner-Lehrling gef. Schott, Yorkstraße 31, 3.

Malerlehrling f. Bartschat, Adelheidstr. 50.

Malerlehrling gesucht, gleich od. Ostern. Wilh. Gerhardt, Maler, Roonstraße 8, 2 r.

Lehrling sucht Rüdel, Maler- und Tünchergeschäft, Philippsbergstraße 16.

Lehrling für Maler- u. Anstreichergeschäft gef. H. Roos, Wielandstr. 18.

Lehrling gef. Damenschn. Möller, Webergasse 8.

Suche zum sofortigen Eintritt für mein Werk in Heidesheim bei Mainz (Rheinhessen) zuverlässig. verheirateten Mann als **Hausmeister** sowie einen Kutscher, der mit edlen Pferden umzug. versteht. Kriegsbeschädigte nicht ausgeschlossen. Zu melden bei K. W. Kinkel, Mainz, Wallstraße 17.

Fuhrmann, stadtkundig, gesucht Sedanstraße 5, P.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Solid. fleißig. Fräulein sucht Stelle als Bürogehilfin oder im Verkauf. Mehr. Jahre bei Behörden und in der Hotelbuchführung tätig gewesen. Gute Handschrift. Maschinenschr. u. Stenograph., bescheidene Ansprüche. Persönl. Vorstellung jederzeit. Off. u. M. 463 an den Tagbl.-B.

Tochter
eines Auslanddeutsch., m. guter Erziehung u. bess. Schulbild., der deutsch. u. franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, welche bereits in dem elterlichen Geschäfte Büroarbeiten verrichtete, sucht ähnliche Stellung. Gefl. Angeb. u. O. 450 an den Tagbl.-B.

Tüchtige Telephonistin
mit schöner Handschrift, w. perfekt Maschine schr. u. in den sonstig. Büroarbeiten bewandert ist, sucht St. ab 1. 2. Ang. u. L. 448 an den Tagbl.-B.

Fräulein
in allen Büroarbeiten bewandert, im Verkehr mit dem Publikum gew., zuletzt in einem Reisebüro tätig gewesen, sucht pass. Stelle zum 1. 2. od. spät. Offerten unter A. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, w. 8½ Jahre in Apotheke tätig war, auch in schriftl. Arbeiten bew., sucht pass. Stelle in Apoth., Laborat. od. pharm. Fabrik. Off. u. E. 465 Tagbl.-Verlag.

Junges gebild. Fräulein
sucht Stelle in ein. Hotel als Empfangsfräul. oder irgend welche Beschäftig. Sehe mehr auf gute Behandlung als Vergütung. Offerten unter U. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein sucht Stellung als angeh. Verkäuferin. Offert. u. M. 467 an den Tagbl.-B.

Geb. junge Dame
sucht St. als Empfangs- und Hausdame bei Arzt oder Zahnarzt. Offerten unter T. 467 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Suche Stellung als **Assistentin**
bei Arzt. Kenntnisse in Hist., Bakt., Chir. vorhd. Angebote unt. O. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Jung. bess. Mädchen, w. bisher im Damenschneidergewerbe tätig war, sucht irgend welche Beschäftigung. Off. u. W. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen f. Lehrst. b. Schneiderin, wo es das Nähen gründlich erlern. kann. Blücherstraße 40, Vdh. Frisp.

Flickfrau
empfiehlt sich in u. a. d. Hause. Schug, Nauenthaler Straße 6, Part.

Büglerin sucht Privatkundsch. Näh. bei Walter, Westendstr. 34.

Einfaches Fräulein, in Kinderpflege erfahren, sucht Stelle zu einem Kinde. Alter nicht über 3 Jahre. Off. u. D. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngere **Operationsschwester**
mit allerbestem Zeugnis sucht pass. Wirkungskreis. Offerten unter U. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenschwester
sucht für Tag oder Nacht, auch stundenw. Pflege zu übernehmen, sowie auch sonstige Beschäftigung im Haushalt. Off. u. K. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekt. Servierfräulein
englisch sprech., sucht St. zum 1. Febr. Offerten u. P. 459 an den Tagbl.-B.

Solides Büfettfräulein
sucht Stellung in Hotelrestaur. oder Kaffee. Off. u. K. 467 Tagbl.-Verlag.

Junge gebild. Dame
nette Erscheinung, heiter. Wesen, sucht Engagement in einem vornehmen Restaurant, auch als Büfettdame. Off. u. A. 483 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein
aus gutem Hause, im Haushalt u. Kochen bewandert, musikalisch, sucht Stelle zur Gesellschaft u. Unterstützung der Dame des Hauses, per 1. Febr. oder später. Off. unter K. 466 an den Tagbl.-B.

Gebild. kath. Mädchen
30 J., musik., a. sehr achtbarer Familie, sucht St. als Gesellschafterin bei älterer Dame oder Fräul. in gleichem Alter. Off. u. P. 21 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen, bess. Schulb., in Hand- u. Hausarbeit erfahren, mit g. Zeugn., sucht Stell. als Anfangs-Jungfer. Such. ist auch in Büroarbeiten bewand. Offerten unter M. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, im Haushalt u. Krankenpflege durchaus erfahren, sucht passende Stellung. Näh. Dotzheimer Straße 66, 1 r.

Junge unabhäng. Frau in allen Zweigen d. Haushalts erfahren, sucht St. in frauenlosem Haushalt oder bei Herrn. Offert. u. T. 461 an den Tagbl.-B.

Junge Frau sucht abends nach 6 Uhr lohnende tüchtige Beschäftigung irgendwelcher Art. Off. u. K. 467 Tagbl.-B.

Junges braves Mädchen sucht Stell. Näh. Marktstraße 13, bei Wilh. Otto.

Bess. junges Mädchen sucht einige Stunden am Tage Beschäftig. Näheres Schiersteiner Str. 19, B. 2.

Mädchen f. v. 4—6 Uhr Stelle. Blücherstr. 5, Mtb. Dach. Näh. v. 4 Uhr an.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Erfahrener Buchhalter,
41 J., mit sämtl. kaufm. Arbeit gründl. vertraut, sucht sofort oder 1. Febr. Engagement. Suchend. e. auch mit einer Kol. nach Belgien oder Frankreich. Offerten unter M. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 25 J., früher auf Rechtsanwaltsbüro während des Krieges auf Mil.-Verw.-Büro, Maschinenschr., f. pass. Beschäft., auch als Telephonist od. dgl. Off. u. E. 459 Tagbl.-Verlag.

Hoteliers-Sohn
mit guten Fachkenntniss., Handelsschulbild., franz. sprech., sucht Stell., event. als Büro-Volontär. Off. u. H. 461 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Handwerksmeister
42 Jahre, ledig, sucht sich anderweitig zu betätigen, nimmt auch Vertrauens- oder Verwaltungsposten an g. stundenweise. Off. u. B. 460 Tagbl.-Verlag.

Handwerksmeister sucht Vertrauens-Stellung. Kaution in jeder Höhe kann gestellt werden. Off. u. H. 465 Tagbl.-Verlag.

Suche für m. Sohn Kochlehrstelle in gutem Hause. Off. u. U. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Junger arbeitsamer Mann, der 4 J. Torpedoboot gefahren hat, zuletzt als Meister-Maat, sucht Stelle auf Rheindampfer oder Schlepper, wo er sich zum Steuermann weiter ausbilden kann. Derselbe ist auch e. tücht. S.-Taucher. Angebote mit Lohn unter K. 464 Tagbl.-Verlag.

Kriegsinvalide
sucht Stelle als Krankenpfleger oder Diener, priv. Oranienstraße 22, Part.

Junger Mann
am Hofe angestellt gewes., wünscht bei Herrschaft **passende Stellung.** Offerten unter K. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verh. Mann, sucht Stelle als Kassenbote oder irgend welche Beschäftig. Kaution kann gestellt werden. Off. unt. K. 399 an den Tagbl.-Bl.

Für das **Bürgermeisteramt** wird eine **männliche Kraft**, welche fachmännisch zu arbeiten versteht, **gesucht.** Gehalt nach Uebereinkunft.

Selbstgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf bis zum **24. Januar** an den Unterzeichneten; diejenigen, welche nachweislich im Verwaltungswesen kundig sind, haben den Vorzug.

Kiedrich, den 14. Januar 1919. F 237

Der Bürgermeister: Brückmann.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F 279 **Villen und Landhäuser** verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 13, 1-Z.-W. bill.
Adlerstr. 57 1 Z., K. u. K.
Adlerstr. 67 1 Zim., K., 1. Febr. zu vm. N. B. P.
Adlerstr. 73, 1 r., 1 Z., K.
Adolfstr. 3 Mans.-W., Z. u. K. Näh. Bayr. Bierh.
Bertramstr. 20, M. B. l., 1 Z. u. K. zu verm. 167
Castellstr. 9 kl. Dw., 1 Z.
Dotzheimer Str. 55 1 Zim. u. Küche sof. zu v. F 247
Dotzh. Str. 85, Mtb., 1-Z.-W. ab 1. April. N. Vdh.
Drudenstr. 7, Erdg., Zim. u. Küche sofort. F 247
Eltviller Str. 9, Vdh. D., 1 Z., Küche, 2 Keller sof. od. spät. Näh. Kimmel, Weil. b. Eigentümer 110
Friedrichstr. 50, Dachgesch., 1 Zim. u. Küche. B15414
Gneisenaustr. 9 1 Zim., K. u. Kell. sof. od sp. 1625
Hellmundstr. 29, D., 1 Z.
Hellmundstr. 42 Zim., K.
Jahnstr. 36 große 1-Z.-W. April. Näh. 2 rechts.
Kellerstr. 11 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 18. 1884
Lehrstr. 12, H., 1-Z.-W.
Lehrstr. 15 1Zim.-W. sof.
Lothringer Str. 31, H. P., gr. 1-Z.-W., Speisek. sof.
Marktstr. 12, H. 1 Z. u. Küche. N. P. 2 r. 1630
Nettelbeckstr. 20 1-Zim.-W.
Nettelbeckstr. 20, H., 1 Z.
Oranienstr. 43, Vdh. D., 1 Z., K. an ruh. Leute.
Platter Str. 38 1 Z. u. K., 1. Stock, nebst Holzstall.
Nauenth. Str. 17 1-Z.-W.
Rheingauer Str. 15 Zim. u. K. N. Hartmann. 210
Riehlstraße 27, Stb. P., 1-Zim.-Wohnung zu vm. Näheres Vorderh. Part.
Röderstr. 3 1-Z.-W. 16 M.
Roonstr. 10 1-Z.-W. 1. 4.
Schierstein. Str. 11 1 Z., K. an einz. P., Hth. 1637
Sedanstr. 5 1 Zim. u. K. zu verm. Näh. P. 153
Steingasse 14 1 Z. u. K.
Stiftstr. 24, H., 1 Mans.-Zim. mit Küche. 1298
Walramstr. 23 1 Z. u. K.
Wellritzstr. 35 1 Dachzim. u. Küche zu verm. 177
Wellritzstr. 37 1 Z. u. K., Dachst., kinderl. Ehepaar.
Westendstr. 39, H., 1-Z.-W.
Winkeler Str. 9 kl. Wohn., 1 Zim. u. Küche, sogleich. Näh. das. Erdgesch. 117
Yorkstr. 7, H. P., 1-Z.-W.
Freie Wohnung, 1 Zim. mit Küche an höchstens 2 Pers. gegen Hausarb. auf sofort zu vermieten. Friedrichstr. 10, 1. 133
1 Zim. u. K. zu vm. Näh. Harlingstraße 6, 1 r.

2 Zimmer.

Adlerstr. 13 2-Z.-W. bill.
Adlerstr. 28 2 Z., K. N. P.
Adlerstr. 37, P., 2-Z.-W. per 1. April. N. P. 1 r.
Adlerstr. 57 2 Z., K. u. K.
Albrechtstr. 41, Mtb. Mf.-Stock, 2 Z. u. K., 1. 4. 164
Bertramstr. 19 2-Zw. H.
Bleichstraße 20 2 Zim. u. Küche. Näh. Uhrenladen.
Bleichstr. 36, Vdh., Mans.-W., 2 Z. u. K. an ruh. Leute zu vm. Näh. H. 2 r.
Bleichstr. 45, Vdh. 3. D., 2-Z.-W. Abschl., G., 1. 4. Näh. Yorkstr. 7, 1 St. r.
Bleichstr. 47, Stb. Dach, 2-Zim.-Wohn. p. 1. April. Näh. Büro im Hof. B112
Castellstraße 4/5, Mans.-Wohn. von 2 Zim. u. K. auf sof. od. später zu vm. Näh. 2. Stock l. 16
Dotzh. Str. 74 2 Z., K. gl.
Ellenbogengasse 3, 1. 2-Z.-W., Küche, K. a. f. Büro.
Eltviller Str. 12, H. sch. 2-Z.-W. Näh. B. B. r.
Eltviller Str. 14, D., 2 Z.
Erbacher Str. 6, Hth. D., 2-Zim.-Wohn. z. v. 144
Faulbrunnenstr. 5 2-Z.-W. mit Küche v. 1. April. Näheres Vdh. Part. 49
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 18, S. D., 2 Z. K.
Feldstr. 19 2 Zim. u. K.
Feldstraße 20 2 Zim., K. u. K., Vdh. Dach, zum 1. April zu verm. 192
Feldstraße 25 sch. Mf.-W., 2 Zim. u. K. auf gleich Näh. Frau Hengst, 1. 209
Frankenstr. 16 zwei schöne Z. u. K. 1. März bill. 208
Friedrichstr. 44, Dw., 2 Z., K., 1. 4. N. H. Jung.
Gneisenaustr. 20, Hth. 2 2-Z.-W. zu verm. Näh. Heilbecker, P. 2 r. B15408
Göbenstr. 3, Mtb., 2-Z.-W.
Göbenstr. 19, H. P., 2-Z.-Wohn. auf April. 1878
Helenenstraße 5, Hth. 2, Dachwohn., 2—3 Zim., Küche, sofort zu verm.
Hellmundstr. 26, P., Dw., 2 Z., K. l. o. sp. N. 1 r.
Hellmundstr. 30 Mf.-W., 2 Zim. u. Küche. B1139
Herderstr. 9 gbg. 2-Z.-W.
Herderstr. 26, Stb. D., sch. 2-Zim.-Wohn. 188
Hermannstr. 7, P. 1, 2-Z.-W. a. 1. 4. N. P. B1103
Hochstättenstr. 10, P., 2-Z.-W. auf 1. 4. Näh. P. 1 r.
Hochstättenstr. 14, 2 Zim. u. Küche zu verm. 179
Jahnstr. 36, P., kl. 2-Z.-Wohn., April. Näh. 2 r.
Karlstr. 38, Mf., 2-Z.-W.
Lehrstr. 12, Mtb., 2-Z.-W.
Moritzstr. 45, H., 2-Z.-W.
Nerostraße 44, Vdh. 3 St., 2 Zim., K. u. Zubeh. zum 1. 4. preiswert zu verm. Näh. bei Ruppert, dortselbst, Part. 154
Nettelbeckstr. 20, H., 2 Z.
Oranienstr. 8, Stb., 2 Z.
Oranienstraße 23, Hth. D., 2 Z., 1 Küche, 1 Kell., auf gleich. Näh. Vdh. 1. 1869
Philippsbergstraße 14, P. Sdit., 2-Z.-W. m. Wstt. auf 1. April. 182
Philippsbergstr. 30, P. l., 2-Z.-W., Risp., April. 19
Platter Str. 10 2 Wohn., je 2 Zim. u. Küche, Stb., sof. N. E. u. A. Ruppert, Dotzheimer Str. 8. 1604
Platter Straße Nr. 28 Wohnungen v 2 Z. Näh. Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Nauenthaler Str. 6 2 Z. u. Küche mit kl. Laden u. Hausmeisterstelle sofort zu verm. 1747
Rheing. Str. 4, H., 2 Z.
Rheingauer Str. 13, Hth. Dachst., 2-Z.-W., 1. 4. 55
Riehlstr. 2 2-Zim.-Wohn., Hth., zum Februar. 37
Riehlstr. 11, Mtb. 2, 2-Z.-Wohn. auf sofort zu vm.
Riehlstr. 11, Mtb. 3, zwei Zim. u. Küche z. v. Näh. bei Claus, Mtb. 3. F247
Röderstr. 7, H., 2-Zim.-W.
Röderstr. 19 sch. 2-Z.-W., Mp., mögl. 1. Febr. 190
Römerberg 6 2 Z. u. K.
Römerberg 24 sch. 2-Z.-Wohn. auf 1. April. 161
Schachtstraße 6, Dachw., 2 Zim. u. Küche zu vm.
Schachtstr. 30, Ecke Steingasse, 2 Zim. mit Küche, Dach, 18 Mk. monatl. Näheres Laden. 1712
Scharnhorststr. 7 2 Z. u. Küche z. 1. April. Näh. bei v. Hann, das. F 273
Schwalb. Str. 23, Hth. 2, 2 Z., K., April. Näh. P.
Schwalb. Str. 77, P., D.-Wohn., 2 Z. u. K. 1877
Sedanplatz 3 2 kl. Zim. u. K., 1. Apr. N. P. B. 204
Seerobenstr. 13 sch. 2-Z.-Wohn im Hth. gleich od. sp. N. Weeber-Ren. H. 2.
Steing. 34 2 Zim., a. mit kl. Werkstatt zu verm.
Walramstr. 12, H. 2 St., 2-Zim.-W. zu vm. B 147
Walramstr. 25, Stb., 2 Z., K. u. Nebenr. N. P. l.
Weilstr. 6, H., 2-Z.-Wohn. Näh. Görz, Röderstr. 29.
Wellritzstraße 5, Hth. D., 2 Zim. u. Küche zu vm.
Wellritzstraße 41, Hth. 2, 2-Z.-W., Abschl., G., 1. 4. Näh. Yorkstraße 7, 1 r.

3 Zimmer.

Eltvillerstr. 15, Oth. D., 3 Z. u. Zubeh., 1. April. 213
Lorch. Str. 36, Sth. 2. D., 3 Z. u. K. N. B. 1. 149
Dotzh. Str. 124, B., 3-Z.-Wohn. zu verm. 102
Frankenstr. 23, 1 r., 3 Z.
Hellmundstr. 35 im Dachgeschoß 3 Z. u. K. an kl. Fam. Näh. Nr. 33.
Jahnstr. 29, Gth. B., 3 Z. u. Küche mit Gas auf sof. zu verm. Näheres bei Krauß, Kais.-Friedr.-Ring 45.
Kirchgasse 29 3 Zimmer, Oth 2 St., 1. April. 1710
Lorcher Str 31, Frsp., gr. 3-Zim.-W., Abschl. 1. 4.
Marktstr. 14 3-Z.-W. mit Zubeh. b. 1. April evtl. früher. Näh. b. Quint.
Moritzstr. 52, 3. fl. 3-Z.-W. m. Mietnachl., etw. 5-Z.
Riehlstr. 10, B., 3-Zim.-W.
Scharnhorststr. 28 3-Z.-W. Oth. Näh. B. B. B 548
Stiftstraße 29, Sth. 1, sch. 3-Z.-m.-W. zum 1. April. Näh. Vdh. 1. 122
Wagemannstr. 14 3-Z.-Wohn. z. April. Näh. bei Ludwig. 183
Webergasse 3, Gth. B., 3-Z.-W. z. 1. 4. Näh das. 2 St. r., zw. 1 u. 3 Uhr.
Weilstr. 6, Sth. B., 3-Z.-Wohn. auf April. Näh. Görz, Röderstr. 26. 119
Wellritzstr. 46, Oth. 3-Z.-Wohn. Näh. O. B. 135
Westendstr. 42, 1, 3 Zim. mit K. u. Balkon auf 1 April zu verm. B 738
Zwei schöne 3-Zim.-Wohn. mit Küche u. Keller im Seitenbau des Hauses Adolfstr. 5 auf 1. April 1919 zu vm. Näh. beim Hausmeister.

In mod. Villa, nahe Kurhstr., Tennisplatz, 3 Zim., Küche, Veranda, Garten, Keller, Zentr.-Heizung ab 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 15 2 St.

◎◎ Fortzugshalber ◎◎ schöne ruh. Frontspitz-
3-Zimmer-Wohnung
sof. od. 1. April zu verm. Heizung, Glasabschluß u. a. Bequemlichkeit. vorh. Vogelsang, Scheffelstr. 9.

4 Zimmer.

Dambachtal 38 4 Z., K. u. Zub. gleich od. später. Näh. Gth., 10–4. 1874
Eckernfördestr. 15, P., 4-Z.-Wohn. auf 1. Apr. f. Näh. Part. links. B 1102
Hellmundstr. 14, 1. 4–5 sch. Zim. sof. od 1. April.
Idsteiner Str. 18 4-Z.-W., 1. St., 1. 4. Näh. Hölzer das. 11–1 u. 3–5 Uhr. Näh. durch Eigent. 111
Kirchgasse 25 4-Z.-Wohn., 3. Stock, auf 1. 4. 1919 zu verm. Näh. Kirchgasse 25, 3.
Kirchg. 38 4 Z. Blumer.

Langgasse 50
Ecke Webergasse
ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmer nebst Zubehör f. Arzt, Zahnarzt oder Büro pass. zu verm. Näheres bei
Ferdinand Herzog,
Schuhlag., Langg. 50.

Luisenstr. 49, 3. 4-Zim.-Wohn. m. Zub., 1. April. Näh. das. 3. St. lks. 191
Neugasse 13, Frontsp., sch. 4-Zim.-Wohn. z. 1. April. N. Adolfsallee 45, B. 155
Oranienstr. 42, 1, 4 Zim. auf April zu verm.
Philippsbergstr. 30 4-Z.-W. z. 1. April. N. B. l.
Röderstr. 45, Ecke Nerostr., 4 Zim. m. Zub., 1. Stock. Zu erfr. 2 St. l. 124
Rüdesheimer Str. 34 4-Z.-Wohn. auf sofort.
Wielandstr. 13, 2. Stock, eleg. 4-Zim.-W. auf 1. 4. Näh. Part. l. 92
4 Zim. u. K. z. 1. April. Näh. Gust.-Adolfstr. 14, 2

4-Zimmer-Wohnung in einer Villa der Walkmühlstr., mit eingericht. Bad el. Licht, Jahresmiete 1400 M., auf 1. 4., evt. a. früh. zu verm. Näh. Wohn.-Nachw.-Büro Lion u. Cie., Bahnhofstraße 8.

5 Zimmer.

Adelheidstraße 66, 1. St., 5 Z. u. 1 Badez., 2 K., 2 Mans., gr. geschloss. Balk., Kohlenaufz., Nachtbel. d. Treppe, n. herger., sof., 1550 Mk. Näh. 3 St.
Adelheidstr. u. Ecke Karlstraße 22, 2. 5 Zim. usw. z. 1. April. N. Lad. 15
Albrechtstr. 13, 1., 5 Zim., reichl. Zub. z. 1. 4. 1919 zu vm. Näh. das. 1844
Dambachtal 8, 1, sonnige 5-Z.-W., 1. 4. N. 2. 157
Dambachtal 14, B. Erdg., 5-Z.-W., 2 Kell., 2 Mf., Balkon, Bad, Warmw.-Einr., Gas el. Leit., sofort zu verm., 1600 Mk. Ebitzoni, Dambachtal 12.
Kapellenstraße 23 schöne 5-Zim.-W., gr. Veranda, Bad, gr. Küche, Gas, El., mitten im Garten. Pr. 18 1800 Mk. Näh. 11–12 u. 3–4 Uhr. 66
Kirchgasse 29, 2, 5-Zim.-Wohn. mit gesch. Balkon m. all Zb., 1 Apr. l. 1709
Klarenthaler Str. 2 5 Z. u. Küche z. 1. 7. 19. 1695
Moritzstr. 7, 1 l., schöne 5-Zim.-W. m. Zub. 142
Moritzstr. 52, 1. 5 Z. 1700
Villa Nerotal 9, 1, herrsch. 5-Z.-W., ev. a. Frsp. u. Z. auf 1. April. N. das. B. Anzus. von 11–1. 180

Oranienstraße 52,
Ecke Goethestr., in der 2 u. 3. Et. je eine schöne 5-Z.-Wohn. mit Zubehör, Gas, elektr. Licht preiswert zu vermieten.

Scharnhorststr. 40, 1, 5-Z.-W., Gas, El. N. 2. 102
Schwalbacher Str. 42, B., 5 Zim., gr. Veranda u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst.
Taunusstr. 7, 3. 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näheres Taunusstr. 7, 1 r. 1882
Taunusstr. 64, 1. 2×5-Z.-Wohn auf sof Näh. bei u. Luisenstr. 19. F 247
Taunusstr. 78, 1. Etagenvilla a. Nerotal. Wohn. v. 5 Zim. a. 1. April zu vm. Näh. Erdgesch. bei Klein. Anz. 11–1. 1923

Herrschaftliche
5-Zimmer-Wohnung
Marktplatz 7, 1, mit Zentralh. is. zum 1. 4. 19 zu verm. Zu besich. 9–12 Uhr. Näheres zu erfrag. Marktplatz 7, 3 St.

Sch. 5-Z.-W., m. Zub. sof. Näh. Taunusstr. 69, B.

6 Zimmer.

Friedrichstraße 39, 2, sehr schöne gr. 6-Zim.-Wohn. (f. pass. für Arzt) z. 1. 4. zu verm. Näh. 3. Stock, von 2–4 Uhr. 84
Friedrichstr. 40, 2 l., Ecke Kirchg., sch. 6-Zim.-W. u. reichl. Zub. sof. 1809
Friedrichstr. 48, 1. 6 Zim. mit Bad, elektr. Licht, Gas u. sonst. Zubeh. auf 1. Apr. l. 1919. N. Oth. 2, bei Frau Haas. 1803
Langstraße 18 (Nerotal) herrschaftl. 6-Zim.-W. in schöner ruh. Lage. 1702

Villa
Neudorfer Str. 4, 1. eleg. 6-Z.-W., Balkon, Laube, 2 Mans., zwei Keller usw., z. 1. April zu verm. Näh. b. Naß, Weberg. 16, Tel. 4350.

Nikolasstr. 41, 3, herrsch. Wohn. von 6 Zim., zwei Balk., Küche, Bad u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. b. Meier das. 1752

Eckwohnung,
Taunusstr. 13 Ecke Geisbergstraße, 6–7 Zimmer, Anfang elektr. L. Gas Zersch. sof. od. sp. Näh. 1 St. bei Haas. 1706

7 Zimmer.

Adolfsallee 32 herrschaftl. 2. Etage von 7 Zim. auf April zu vm. Näh. Part.
Adolfstr. 10 7 Zim., 1. St., zu vm. Näh. Part. 1780
Dotzh. Str. 36, 2. 7 Zim. u. Zubeh. Näh. 1. 178

Langgasse 35
Ecke Bärenstr. 7, gegenüb. dem städt. Badhaus, herrschaftl. 7-Z.-W., besond. für Aerzte, Pension oder Geschäftszwecke zu verm. Näh. das. 2. Etage. 1775

Taunusstraße 1, 2. Obergesch. r., gr. Wohn. mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht usw. zu vm. Näh. daselbst 3. Obergesch. bei Kanne u. b. F. Philipp, Dambachtal 12, 1. 1715

Wilhelmstraße 40
1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig., auf sof. oder spät., ev. a. für erstkl. Etagengesch. Näh. Adelheidstr. 32, Anwaltsbüro, Tel 765. Zu besichtigen von 11–1 u. von 3–5 Uhr. F 244

Taunusstr. 51-53, 2 St., 7-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 247

Elegante
7-Zim.-Wohnung
Zentralh., elektr. Licht rc. zu v. Taunusstr. 75, 1. 7 Zim. mit reichl. Zubeh. f. od. sp. Kl. Burgstr. 11, Ecke Webergasse F 244

8 Zimmer u. mehr.

Adolfstraße 9, Ecke Adelheidstr., ist eine Wohn., bestehend aus 8 Zim., groß. Balkon, Küche, Bad u. reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, auf 1. 4. 19 zu verm. Anzus. 11–12 u. 4½–5½ Uhr. Näh. nur Part. links. 1716
Kirchgasse 29, 2 sch 9-Z.-W. m. r. Zub., 1. 4. 1708
Nikolasstr. 23, 2 neuzeitl. 8-Z.-W., 2. Näh. B. 1768

In Doppelvilla Hälfte von 8 9 Zim., Küche, Bad, reichl. Zub., elektr. Licht, Gas, groß. Garten zum 1. 4. oder früher zu verm. Näheres Gilbig, Idsteiner Str. 2.

Läden u. Geschäftsräume

Adelheidstraße 10, Part., Büro (2 gr. b. Zim.), bes. geeign. f. Kaufm., Arzt, Ingen. usw., sofort oder später zu v. Gas, el. L., fließ. Wasser vorh., evt. kann 1 möbl. Zimmer m. abgegeben w. Näh. 2 St.
Adlerstr. 3 Werkstatt od. Lagerr., ev. m. Wohn.
Adlerstraße 33 Laden mit 2 Zim. u. K. z. vm. 171
Bismarckring 7 Laden u. Nebenraum, sowie Lagerraum zu verm. B 653
Bismarckring 29 schöner Laden sof. od. spät. Näh. Rheing. Str. 9, 3 l. 172
Bülowstr. 4 große Werkstätte, auch f. Lagerraum geeignet, sofort. 1616

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse,
1. Stock sind große helle Räume für Geschäfts- oder Bürozwecke auf gl. oder später preiswert zu vermieten. Näh. Buchhandlung Greil. 1719

Dotzheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu vm. Näh. Mtb. Part. r. F 247
Ellenbogeng. 6 1 Laden
Ellenbogeng. 6 1 Werkst.
Eltviller Str. 14 Laden u. Lagerraum. B 8671
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F 247
Feldstr. 19 sch Lad. 500 M.
Gneisenaustr. 19, B. r., Lad. m. Einr. f. Kol.-W.
Grabenstr. 3, nahe Marktstraße, großer hell. Laden (Gas u. Elektr.) sofort oder später zu vermieten, Näheres 1. Stock. 131
Helenenstr. 24 gr. Metzgerladen, auch für and. Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. V. 1. B 508
Hellmundstr. 5 Laden m. 2-Zim.-Wohn. auf 1. 4. zu verm. Näh. 1 l. B 161
Herderstr. 6 fl. Laden m. Nebenraum u. Küche auf sofort oder später zu v. Näh. 1. St., Becker. 1819
Herderstr. 25 fl. Werkst.
Langgasse 4, 2. Hinterhaus als Werkst. od. Lagerr. zu verm., auch geteilt.
Lehrstr. 15 Werkst. zu v.
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sofort zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 271
Luisenstraße 24 Büros u. Lagerraum zu vm. Näh. Platter Straße 12. 1787
Michelsberg 15 Eckladen auf sofort oder später zu verm. Näh. Gebr. Haberstock, Albrechtstr. 7. 1808
Moritzstraße 11 Laden m. 3-Z.-W. u. Zb. 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 50, B. 134
Rheingauer Str. 15 Werkstätten u. Lager. Näh. das. Hartmann. 17
Riehlstraße 22 Werkstatt oder Lagerraum. 1845
Oranienstraße 3, 2. helle Werkstätte, elektr. Kraft.
Philippsbergstr. 14, u. d. Querfeldstr., z. 1. u. 3. gr. h. Werkst. m. Hofr. auf sofort zu verm. 181
Römerberg 8 Wirtschaft zu vermieten. 206
Römerberg 9/11 2 schöne Läden m. Ladenzim. u. Küche u. ev. noch weitere Wohn. preisw. sof. z. v. Näh. Mauritiusstr. 7, B.
Römerberg 14 Laden, sow. 3 fl. T.-Z. zu vm. Näh. Oth. 2 St. bei Becker.
Römerberg 24, Wiedenmeyer, schöner Laden und Werkstätte billig. 18
Schierst. Str. 12 gr. helle Werkstätte, auch f. trock. Lagerräume geeign. 209
Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.
Schiersteiner Str. 27, 1. b. K. Auer, sch. h. Lagerr. a. als Werkst. zu benutz.
Laden Sedanplatz 1. für Schuhmacher geeignet, zu verm. Näh. 1 r. K 14491
Wagemannstr. 14 Laden
Walramstr. 27, 2 r., Lad. mit Wohnung b. ll. z. v.
Waterloostr. 2, Ecklad. für Aufschnittgesch., Kolt. od. dgl., evtl. m. f. Mansd., Einr., sof. od spät. Näh. b. Hausv. Nr. 4, B. r. od. b. Eigent. Julius Wolf, Bleichstraße 47. B 506

Laden Webergasse 3
zum 1. 4. 19 zu vermiet. Näh das Gartenh 2 r. zwischen 1 u. 3 Uhr.

Webergasse 7 Laden.

Webergasse 28, 2. 5 bis 6 Räume für Geschäftszw. (seit 10 Jahren Damenschneiderei mit gut. Erf.) zu vm. Uhrenlad.n. 163
Webergasse 36 Laden mit 1 Z. u. Küche sof. od. sp. zu verm. Näh. 1 l. 1780
Werderstr. 8 Laden mit Zim., für Schuhmacher gut gee. sof. F 247
Westendstr. 32 5 gr. R. f. Lag., Wkst. od. Flaschenbiergesch., ganz od. get. Näh. Hausmeister.
Laden m. Ladenzim., evtl. mit Wohn. per 1. April. N. Adlerstr. 37, 1 r. 118

Moderne Läden mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2.

2 schöne Läden
mit gr. Ladenzim., für jedes Geschäft od. Büro u. Lagerr. geeignet, zu verm. Blücherplatz 4.

Gute Existenz. Laden Gr. Burgstraße 17.

Werkstätte
Lagerraum u. gr. Hof, für jed. Geschäftsbetr. geeign. per sof. zu verm. Näh. Dotzh. Str. 105. B 15509

Werkstätte, Lagerraum, Keller,
und Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten Frankenstraße 16. 73

Lagerraum od. ruh. Werkstatt 1. 4. zu vm. Herrngartenstr. 5. Näh das. 2. Stock r., od. Langg. 13, Porzellan-Geschäft. 80

Der bisher von Schirmgeschäft Eisemann
Langgasse 1
geführte B 15146
Laden (2 Schaufenst.)
ist zum 1. April 1919 zu vermieten. Näh. Hildner, Bismarckring 2, 1.

Großer Laden
zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 1734

Werkstätte u. Lagerraum zu verm. Moritzstraße 21. 2 links.

In vorzügl. Geschäftslage schöner großer
Laden
mit Ladenzimmer und Einrichtung für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 71 im Laden. 1873

Laden mit anstoß. Zim. zu verm. Näh. Taunusstraße 7, 1 r. 1881

Laden Wilhelmstraße 36
(Parkhotel) zu verm. d. Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Marktplatz 5.

Werkstätte zu vm. Näh. Zimmermannstr. 6, B.

Bäckerei
Blücherplatz 2, mit Laden u. Wohnung zum April zu verm. Näh. Hellmundstraße 2, 1. St. links. 9
Wirtschaft zu verm. Näh. Wellritzstraße 57, 1. 127
Konditorei mit Laden u. Wohn., Moritzstraße 85, zum 1. 4. 19 zu verm. Näh. bei Krauth. F 247

Villen und Häuser.

Kleines Häuschen m. zwei 4-Zimmer-Wohnungen u. etwas Garten, auch als Werkstätte, Lagerr., mit Wohnung u. Lagerplatz zu verm. Anzusehen v. 2–3 Uhr. Winf. Dotzheimer Straße 18. 170
Dotzheimer Str. 169 ein Hofhäuschen, ganz für sich, 1 2 Zim. u. K. auch Werkstatt. 194

Wohn. ohne Zimmerang.

Klarenth. Str. 8, Oth., fl. Wohn. z. vm. N. B. 1850
Nerostr. 16 Frtsp.-Wohn. Näh. Lehrstraße 15, 1.
Schachtstr. 6 fl. Dachwohn.
Dachwohnung, Oth., auf gleich od. später zu verm. Näh. Nerostr. 15, 1. 106

Auswärtige Wohnungen.

Hainerstraße 3, am Warturm, herrschaftl. 8-Zim.-Wohnung zu verm.
Eigenheim, Eintrachtstr 5, 1. St., gr. sch. 3-Zim.-W. mit Gas u. elektr. L. sof.
Dotzheim, Wiesb. Str. 80, 1 Zim. m. K. u. Zub. im 2. St., elektr. L. u. Gas.

Möblierte Wohnungen

Elegant möbl. abgeschloss.
2-Zimmerwohn.
mit Küche sof. od. später. Bahnhofstraße 6 1 r.

Elegant eingerichtete
Villa
mit allem Komfort d. Neuzeit ausgestatt., in bester Lage, möbliert zu verm. Off u. K. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine möbl. Wohn. mit 2. evt. 3 Betten zu verm. Villa Hubertine, Kreisstraße 4, vis-a-vis der Herz-Jesu-Kirche in Biebrich am Rhein.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adelheidstr. 37, 1, gr. gut möbl. Z. m. mit 2 Betten.
Albrechtstr. 23, 3, möbl. Z.
An der Ringkirche 9, Hp., sch. möbl. Zim., Südseite.
Arndtstr. 8, B., eleg. mbl. W.- u. Schlafzim., Abschl.
Bertramstr. 18, 2 r., gut möbl. Wohn.- u. Schlafz.
Blücherstr. 13, 2 r., mbl. Zim., elektr. Licht, reichl. bürg. Kost, z. 1. 2. z. vm. Anzus. von 1 Uhr ab.
Blücherstr. 26, 2 r., sch. mbl. Zim. mit elektr. L.

Dotzheimer Str. 66, 3 l.,
gut möbliertes großes Zimmer sofort zu verm.

Dotzh. Str. 124, Part. l., sch. saub. möbl. Zim.
Friedrichstr. 37, 3 r., m. Z.
Gerichtsstr. 1, 2, sch. mbl. W.- u. Schlafz., eig. Eing.
Goldgasse 2 gut mbl. Zim. mit u. ohne Pens., auch für Dauermieter.

Hainerweg 4, 1. Stock,
behaglich möbl. 3 oder 4 gr. Südzim., Bad, Zentralheiz, elektr. Licht, v. 1. Februar ab abzugeben.

Hellmundstr. 40 möbl. Z.
Hermannstr. 9 Mans. m. Bett zu vermieten.
Karlstraße 37, 3 r., möbl. Wohn.- u. Schlafz., sep. Eing., 1–2 Bett., Bücherschr., Schreibt., Küchenb.
Kirchgasse 64, 3, eleg. m. separ. Zimmer zu verm.
Luisenstraße 26, 1, Blum, möbl. Zimmer sofort.
Moritzstr. 11, 1, behagl. möbl. Zim. m. gut. Pens.
Nikolasstr. 24, Hochp., gut mbl. Balkon-Zim. m. el. Licht zu verm.
Oranienstraße 10, 1, gut mbl. Balk.-Z. m. 2 Bett. u. voller Pension billig.
Oranienstr. 56, 2, möbl. W.- u. Schlafz., a. eing.
Römerberg 9/11, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.
Roonstr. 12, 1 r., ungen. mbl. Zimmer sof. zu vm.
Schachtstr. 8 Stübch., Bett.
Taunusstr. 74, 3, g. mbl. Wohn.- u. Schlafzim. mit elektr. Licht zu verm.

Schön möbliert. Zimmer
der Neuzeit entspr., mit Pens. pro Tag für 6 Mk. Webergasse 38, 1.

In feiner kleiner
Privatpension
schön. warm. Zim. mit vorzügl. Verpfleg. von 6 Mk. an. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pd

In Villa (Südviert.) mbl. Zim. mit Pers., reichl. Verpfleg. zu verm. Auskunft im Tagbl.-Bl. Pi

Vord. Nerotal
gut möbl. Wohn.- und Schlafzim. mit Küchenbenutzung bei einz. Dame billig zu verm. Preis n. Uebereinkunft. Offert. u. D. 468 Tagbl.-Verlag.

Leere Zim., Mansard rc.

Bleichstraße 30 gr. heizbare Mansarde an einz. ältere Person zu verm.
Blücherpl. 4 Mf. m. Gas.
Hellmundstr. 31 heizbare leere Mansarde zu verm.
Herrngartenstr. 15 leere Mans. an ruh. Person. Näh. Parterre.
Jahnstr. 38 Mf., Kochof.
Kais.-Fr.-Ring 2 1 Z. N. P.
Moritzstr. 18 1 Z. N. Lad.
Moritzstraße 52 heizb. Mf.
Moritzstraße 56, Frontsp., 1 Zim. Näh. Part.
Oranienstr. 49 gr. l. Mf.
Schwalb. Str. 45, Vdh. 1, gr. heizb. Mans. zu vm.
Schwalb. Str. 45, Mtb. 3, gr. helle Mansarde z. v.
Seerobenstr. 7 heizb. Mf. l.
Seerobenstr. 9 gr. l. Giebel-Zim. z. Einstell. v. Möb.
Walramstr. 11 heizb. Mf.
Walramstr. 3 1 Zimmer.
Walluser Str. 11, B. l., 2 schöne leere Zimmer mit elektr. Licht, auch zum Möbeleinstell. z. vm. Zu besicht. 10–12 Uhr.
Weilstr. 19 leere Mans. mit Kochofen u. Wasser.
Wellritzstr. 11 fl. Mans., a. f. Möbeleinstell. geeign.
Westendstr. 21 1. R., evtl. zum Möbel-Einstellen.
Wielandstr. 10, B., Frsp.-Z. m. Bericht., sof. o. sp.
Leeres gr. Zim. zu vm. Näh. Rheinstr. 119, Frp.

Keller, Remisen, Stall rc

Castellstr. 9 St. f. fl. Pferd
Dreiweidenstr 4 Stall m. Remise, ev. Wohn. 1738
Luisenstraße 24 Keller, 80 qm, zu verm. Näh. bei Welz, daselbst. 77
Nikolasstr. 28 Weinkeller mit Pack.- u. Büroräum zu vm. Näh bei Justizrat Guttmann, Oranienstraße 15. 1739
Westendstr. 21 sch. Vierstell. Stallung zu vm. Schroll, Goldgasse 15, 1.
Remise für Auto sofort zu verm. Näh. Kellerstraße 25.
Stallungen in versch. Gr. mit Heuspeicher sofort zu verm. Kellerstraße 25.

Mietgesuche

Kaffee evtl. Filiale
zu mieten gesucht. Offert. u. D. 464 Tagbl.-Verlag.

Wohnungsgesuch
Witwe mit ihrer Mutter, ohne Kinder, suchen zum 1. 4. eine 2-Zim.-Wohn. Off. mit Preis u. K. 463 an den Tagbl.-Verlag.

2–3-Zimmer-Wohnung gesucht, wenn möglich auf sofort. Vorderhaus. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter W. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Einz. Person sucht zum 1. 4. in ruhig. Hinterh. (Stock) eine abgeschlossene 2-Zim.-Wohn., bevorz. Westendgeg. Off. m. Pr. N. 19 Tagbl.-Zweigst.

Bessere Dame sucht z. 15. März 2 Zim., Küche, Nebengel. in Landhaus. Sonnenberg bevorzugt. Off. u. K. 403 an den Tagbl.-Verlag. F 271

3–4-Zimmer-Wohnung
im Zentrum der Stadt gesucht für gleich od. spät. Off. unter K 458 an den Tagbl.-Verlag.

Höhere Beamten-Witwe ohne Kinder sucht große
3–4-Zimmerwohnung
in nur gutem Hause zum 1. April. Off. mit mögl. b. U. Preis unter A. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Ehepaar sucht möbl.
2-Zimmer-Wohnung
mit Küche oder Kochgelegenheit. Offerten u. B. 467 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4–5-Zimmer-Wohnung von drei gebild. Damen zum 1. April in gutem Hause gesucht. Freie Lage mit Garten bevorz., auch Vorort nicht ausgeschloss., am liebsten Sonnenberg. Gefl. Offerten mit Preis unter S. 46 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herr sucht ungestörtes
möbl. Zimmer
separat Eingang. Offert. u. B. 466 Tagbl.-Verlag.

Suche für einen eng. Herrn elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Bad. Offerten unter K. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Schauspielerin sucht großes eleg. möbl.
Zimmer
evt. 2 Zimmer, mit elektr. Licht und guter Heizung, möglichst volle Pension, auf dauernd in der Nähe des Nass. Landestheaters. Angebote mit Preis unter U. 466 an den Tagbl.-V.

2 gut möbl. Zimmer
mit voller Verpfleg. von Ehepaar mit 5jähr. Kind per sofort gesucht. Preisangebote an Zimmer 17 im Europäischen Hof.

Schneiderin sucht ein schönes möbliert.
Zimmer
im Zentrum der Stadt. Off. u. M. 465 Tagbl.-V.

Besserer Herr
sucht gutmöbl. ungeniert. Zimmer möglichst m. sep. Eingang. Off. mit Preis u. L. 467 an d. Tagbl.-V.

Fräulein sucht leeres helles freundl. Zimmer mit Gas und Ofen. Off. u. B 467 an den Tagbl.-Verlag.

Laden
zu mieten gesucht. Angebote unter S. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Werkstatt gesucht, für Schreiner geeignet. Offerten mit Preisangabe u. O. 453 Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Pension Grandpair,
Emser Str. 15/17.
schön möblierte Zimmer mit guter Verpflegung zu mäßigen Preisen!

Pension Miranda
Mozartstraße 4.
gute Zimmer frei.

In meinem Hause Ellenbogengasse 12, 1 (verkehrsreiche Geschäftsstraße) **100 Q.-Mtr. großes Lokal** mit bequemem Aufgang sofort oder zum 1. 4. 19. zu vermieten. Johann Wolter.
Das Lokal wie die Lage ist sehr geeignet für jedes Etagengeschäft, Friseure, Schneiderei, Büro.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Hypothekengelder
zu vergeben durch Ludwig Istel, Webergasse 16, 1. 9–1 Uhr.

Fäll. Hypotheken
zur 1 und 2 Stelle auch Teilabtragungen a. Bankhypotheken, zu kaufen gesucht durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Marktplatz 5.

Gegen Kriegsanleihe 1. Hypothek zu vergeben. Off. mit genauer Beschr. u. E. 468 Tagbl.-Verlag.

Kriegsanleihe
5 % kauft Großkaufmann bis 50 Mille. Nur Angeb. mit Preis unter E. 462 an den Tagbl.-Verlag erb.

20–50,000 Mk., 1. Stelle auszul. Frieda Kraft, Erbacher Str. 7.

Mk. 8000.—
auf 1. oder gute 2. Hyp. auszuleihen. Offerten u. K. 456 an den Tagbl.-V.

Kapitalien-Gesuche

Kapitalisten
für prima Hypotheken-Anlagen gesucht Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Marktplatz 5.

5000 Mk.
teilweise evt. in Kriegsanleihe von Selbstgeb. zu leihen gesucht von Brautpaar zur Vervollständig. des Geschäfts u. Anschaff. einer Möbelausstattung. Pünktliche Rückzahlung u. Verzinsung g. Sicherh. Off. u. D. 464 Tagbl.-V.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach **J. Chr. Glücklich** Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Für 36 000 Mk. kl. Geschäftsh. gtr Stadtl., kl. Laden u. 2 W. für jedes Geschäftch. pass., Schuhm., Schneider Büglanstalt, Antiquit. usw., mit 4000 b 5000 Mk Anz. zu verk. D. Engel. Adolfstr. 7. 1.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.** Bahnhofstr. 8. T 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Neues modernes
Wohnhaus
3- u. 4-Zim.-Wohnungen, l. Hinterh., in ruh. Lage, u. günstigen Beding. zu verk. Off. u. K. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrschaftl. Villa in bester Lage mit allem Komfort der Neuzeit zu verkaufen. Offerten unter P. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus für große Schlosserei für 37.000 M zu verk. Frieda Kraft, Erbacher Straße 7.

Haus mit Bäckerei zu verkauf. Frieda Kraft, Erbacher Straße 7.

Schönes Anwesen, Nähe Wiesb., mit Baumat.- u. Kohlenhdl. zu vk. Gr. Lagerpl. usw., angen. zu führ., auch für Kriegsbeschäd. geeign. Kann jed. Gschäft dabei geführt werden. Ca. 20 Mille erfordert. Ernstl. Refl. bitte um Off. R. 460 Tagbl.-Vl.

Ein- auch Zweifamilien-Haus in kleinem Garten gelea., zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pz

Ein altes renommiertes
Gasthaus mit Saal Vorort Wiesbaden. Alters h. an solv. Käufer, der kurz entschl., sofort zu verkaufen. Näh. Eleonorenstraße 8, Part.

Restauration in guter Lage zu verkauf. oder zu verpachten. Näh. Schierstein a. Rhein, Ecke Wiesbadener u. Karlstr.

Dotzheim, Schiersteiner Str. 15, steht ein Haus m. Scheune, Stallung u. gr. Obstgarten zu verkaufen. Näh. Wilhelminenstr. 2, im 2. Stock.

In Gemark. Dotzheim ein quadrat. Grundstück, 1 Morg. 8 Ruten, geeign. für Gärtner preisw. unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen. Näh. Dotzheim, Langgasse 31.

Zu verkaufen Grundst. m. Obstbäumen, auch zu Garten u. Baupl. geeignet. 48 Qmtr. groß, an der Frankfurter Str. gelegen, Haltestelle der Elektr. Näh. Erbenheim, Frankfurter Straße 6.

Immobilien-Kaufgesuche

Einfamilienhaus mit etw. Garten u. Stall für Kleinvieh, in Vorort Wiesbadens zu kaufen ges. sucht. Offerten u. D. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Fabrik für Metallbranche geeign., in oder bei Wiesbaden zu kaufen evt. zu pachten gesucht. Gefl. genaue Ang. von Selbstverkäufer unt. G. 467 Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Gutes Obst- u. Gemüse-Geschäft umständehalb. zu verk., evt. an Kriegsinval. Gefl. Offerten u. O. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenz
Weg. Sterbefall ist ein Geschäft (Masch.-Strickerei) 36 Jahre in Betr. eb. mit od. ohne 4-Zim.-Wohn. zu verk. Selbiges ist passend für Kriegsbeschädigten m. Familie. Off. u. L. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Ein achtjähr. Pferd zu verkaufen bei Engel, Nerostraße 10.

Arbeitspferd bill. zu verk. Eleonorenstraße 6.

Toggenburger Ziege trächtig zu verk. Schachtstraße 8. 1. Schleimer.

Eine trächt. Ziege zu vk. Grüner, Dotzh. Str. 172.

Ziege zu vk. Handschuh, Hermannstraße 24, Part.

Hasen
(Bela Zucht) zu vk. Möll, Nettelbeckstraße 18. H. 1.

Bela. Zuchthäsin zu verk. Rüdesheimer Str. 31, 1 l.

Br. Graufilb. Kaninchen, schwarze Uniform-Hose, grauer Militärmantel zu vk. Lendle, Oranienstr. 48.

Kanarienvogel
(Seifert) mit Bauer. Blumentisch, Petr.-Stehlampe u. Reißbrett mit Reißzeug zu verkaufen. Enders, Wellritzstr. 53. 3.

Für Liebhaber!
Ca. 35 Stück präparierte Vögel, alle Gattungen, Prachtexempl., Weißbä n Glaskasten, Staffelei, drei Klarinetten, wie neu, Zivilgesetzbuch vom Jahre 1776, 2 Bände lateinisch, preisw. zu verk. Zumann, Lothringer Str. 30, 4 r.

Friedenskordel, mehrere Knäul, zu verkaufen. Ridel, Philippsbergstraße 18.

Ein Spazierstock m. Silbergriff, neue Mil.-Hose, Mantel u. verschied. bill. zu verk. Reinheimer, Albrechtstraße 20, Part.

Sch. Alpaka-Silbertasche sehr preiswert zu verk. Karlstraße 37, Part. lls.

Pelze

Opossummantel, Fehpaarn., tadellos erhalten, verkauft privat **Raasch,** Nerotal 14, 2.

Schöne Nerzpelz-Garnit. Kragen u. Muff zu verk. Kleemann, Rüdesheimer Straße 18, 2 St.

Steinmarderpelz guterh. zu verk. Konig, Taunusstraße 7, 2 links.

Ein Pelzmantel für Chauffeur od. Kutscher zu verk. Näh. Danielsiek, Moritzstraße 28, H. 1.

Seid. Plüschmantel, neu, zu verk. Birnbaum, Gneisenaustraße 23, 1 r.

Guter Seidenstoff zu Kleid, dunkelrot, sowie Stickereistoff zu vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pi

Seidene Damenkleider, fast neu, aus den besten Friedensstoffen gefertigt, wegen Todesfall zu verk. Adelheidstraße 57, 1, vormittags von 11—12 Uhr.

Schwarzseid. Mantelkleid preisw. zu vk. Dingeldey, Schwalbacher Straße 47.

2 eleg. D.-Samthüte m. Straußfed., neu, Sulzbach, Faulbrunnenstr. 11.

Samthut, schwarz, 9.75, zu vk. Oranienstr. 14, 2 r.

Mehrere eleg. Kinderhüte bill., weiß. Pelz u. Muff. Yorkstraße 7. 3 l.

Seiden-Velour-D.-Hut, neu, dunkelbl., bill. zu vk. Emmerich, Oranienstr. 58.

Rad u. Kopf-Hut (54) u. Reißbrett vk. Römerberg 30, Vdh. Fritz. 1.

Samthut u. versch. Dam.-Sachen, ¾-Geige u. Konz.-Zither bill. Reinheimer, Albrechtstraße 20, Part.

G. erh. Kopf-Hut (52) vk. Wettesind, Jahnstr. 46

Neue Feldbluse, mittl. Gr. 35 Mk. zu vk. Kuhn, Hartingstr. 5, P.

Offiziers-Mantel usw., Mütze, Stehkragen (35) vk. Büchting, Moritzstr. 21, 2 r

Militär-Anzug, neu, Militär-Hose, neu, zu vk. Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Neuer Militär-Mantel (schlanke Fig.) bl. Unif.-Rock, schwarze Hose zu verk. Eleonorenstraße 8, 2 St. bei Fries.

Militärmantel, feldgr., 95, b-Gr. Mantel 60 M. Web. Wörthstraße 12, 1.

Militärmantel
(schwarz gefärbt) zu verk. Born, Gneisenaustraße 3.

Mil.-Mantel, Mil.-Hosen, 2 Litewken u. noch versch. Engel, Walramstr. 35, S.

Militär-Bluse, Hose, blaue Litewka. Haselau, Schwalb. Str. 43, Mtb. 1.

Knabenhemden u. Kragen (versch. Nummern) zu vk. Handschuh, Hermannstr. 24

D.-Batistwäsche, seidene Kleider, Schirme zu verk. Kunz, Blücherstraße 6, Mtb. 2 r.

2 neue Tafeltücher zu verk. Linkhorst, Dotzheimer Str. 37, Mtb. 1 l. Nachmittags 6—7 Uhr.

Für Wirtschaftsbetrieb. Reinle u. Damastwäsche, 15 große Tafeltücher u. 10 Dtzd. Mundtücher, fern. 6 halbl. neue Bettücher zu verk. Pafel, Sonnenberg, Allersberg 5.

Gebrauchte 6 Tischdecken, 6 Bettücher, einige Meter schönen Chiffon, auch zwei Konzert-Zithern gzum. bei Riefel, Dotzh. Str. 11, 2. Anzusehen von 2 Uhr ab.

1 P. Kamelhaardecken, elegant, guterh. zu verk. Stoffers, Schwalbacher Str. 8, 1 r.

Schöner Teppich, 4½ × 1,65, auch passend in Diele, 7 Mtr. neuen Läufer u. kl. Salonsofa zu vk. Feugerling, Göbenstraße 28, Part.

Kokosläuf., Spir.-Bügeleis. zu verk. Frankenstr. 9, 3 l.

6 Jahrg. Nach Feierabend (1913—18), geb., zu verk. Naumann, Walramstr. 15.

Stoffwerk- u. Liebigbilder, Briefmarken verk. Schachtstraße 8, Part.

Feldstecher (C. P. Görz) zu verk. Plump, Niederwaldstraße 14, 1.

Billard,
hell Eichen, im Auftrag zu verkaufen **Ph. Beßer,** Möbelhandlg., Taunusstr. 33/35.

Pianino, schw., sehr gut, zu verk. bei Birnbaum, Gneisenaustraße 23.

Blüthner-Flügel fast neu, umzugshalber sehr preiswert zu verkaufen. Näh. Emmerich, Wielandstraße 10, Part. r.

Blüthner-Flügel
Ist Lüster für Elektrisch weg. Plemmann zu verk. Bismarckring 32, 3.

Ein gebrauchter Flügel billig zu verkaufen **Leyendecker,** Adelheidstraße 99, 3 St.

Gut erh. Tafelklavier billig zu verk. Schmidt, Blücherstraße 19, 3.

Neue Gittarre für nur 40 Mk zu verk. Anzusehen von 4 Uhr ab Dotzheimer Straße 42 P.

Mandol., Gitarre, Violine verk. Seibel, Jahnstr. 34.

Grammophon m. 16 Pl. vk. Luisenstr. 17, Bür. Hof

Grammophon zu verk. Preis. Schachtstr. 12, P.

Kinderbett, 2 el. Lüster, einf. Bücherschr., Bauerntisch, Garderobenst. zu vk. Vogelsang, Scheffelstr. 9.

Zu verk. Federbeckbett, gut erh. Kinderklappwag., Kinderklappstuhl. Anzus. b von 12 3 Uhr. Strauß, Weilstraße 16, 3.

Diverse Möbel u. 1 Wäschemangel zu vk. Heck, Geisbergstraße 14.

Herrschaftliches grausb.
Plüschsofa
große sehr eleg. Herren-Handtasche pr. Leder, gr. Kleiderzinktrommel zu vk. Carlowitz Adolfstr. 8, 1.

Salon-Garnitur, Sofa, 4 Sessel, Dos-a-dos, zu verkaufen. Zu erfr. nur nachm. Kleine Frankfurter Straße 8.

Diwan und Ottomane
(neu) zu verkaufen P. Weis, Moritzstr. 30.

Nußb.-Büfett, 1 Sofa, Tisch, 6 Rohrst., Paneelbr., Nähtisch zu verk. Möbelgeschäft, Luisenstraße 17.

Kleiner Spiegelschrank
Bücherschrank,
Kleiderschrank,
Schreibtisch mit Aufsatz,
2 Betten,
1 Waschtisch,
2 Nachttische,
1 Küchenschrank
zu verk. Nur nachmittags Kleine Frankfurt. Str. 8.

Großer Bücherschrank, a. als Gläserschrank verwendbar, zu verk. Wickel, Faulbrunnenstraße 1.

Kassenschrank zu verk. Kleine Frankfurter Straße 8.

Glasschränke sowie **Ladentisch u. Glasaufsatz** zu verkaufen. Süß Langgasse 25.

Eisschrank, Dezimalwage, Säule mit Büste, Tellerwage, Vogelbauer mit Blumenständer, Figuren, Dörrherd., Parkettbohner, Gaslüst. m. Elektr., Bild., Spiegel, Briefkast., Kret.-Vorhänge, Küchen-Geschirr u. Gasherd mit Backofen u. Grill (Junker u. Ruh), Blumenscherben usw. z. vk. Pauly, Schenkendorfstr. 5.

Flaschenschrank f. 1000 Fl. u. 1 für 400 Fl. zu verk. Beßer, Jahnstraße 8.

Eleg. Liegestuhl, photogr. Apparat (9 × 12) f. Films, Grammophonpl., bar. Caruso, Teppichläufer zu verk. Lorenz, Rüdesh. Str. 34, 2 l., 2—4 Uhr.

Klappstühlchen zu verk. Willete, Schwalbacher Straße 28, 2 r.

Klappstühlch., Laufstühlch. vk. Platter Str. 12, H. 1.

Schöner Salontisch und 3 Stühle zu verkauf. Hähner, Rietenring 12, 2.

Neue Singer-Nähmaschine zu verk. Lumb, Friedrichstraße 29, 1 r.

Alte Nähmaschine zu verk. Näh. Lang, Frankenstr. 24

Eine Dezimalwage zu verk. Gerich, Schwalbacher Str. 31, Laden.

Laden-Kontrollkasse Gritzner für 140 Mark zu verkaufen. Colonskh. Dotzheimer Straße 93

Friseurschild, 1 Säge, Wringmaschine, Lorgnette u. anderes zu vk. Schepp, Scharnhorststraße 7, 3 l.

Schwer. Doppelsp.-Wagen zu verk. Bierstadt, Langgasse 4.

F. neue leichte Federrolle zu verk. Näheres Gerner, Dotzheimer Straße 23.

Starker 2räd. Handwagen zu verk. Hölzer, Idsteiner Str. 23, Feldw. h. Klärner

Schiebkarren, Hundebille zu verk. Birck, Schachtstraße 8, Part.

Gut erh. Kinderwagen mit Kinderstühlchen billig zu verkaufen. Hofmann, Herderstraße 11, Part. l.

Kinder-Sitz- u. Liegewagen (Rohr), gut erh., bill. Zimmermann, Schwalbacher Str. 21, 2.

Kinderklappwagen mit Verdeck zu verk. Klach, Göbenstraße 15, 2 r.

Eleg. Puppenwagen m. Matr. u. Gum. überif., schöne Konzertzither bill. Friedrich, Göbenstr. 9, 3.

1 Fahrrad mit G.-Bereif. 1 Gaslüst. (Messing), 1 Gasarm, ein Fußball zu verk bei Hofmann, Steingasse 26, Hinterh. 2. Stock.

Wagendecke fast neu u. wasserdicht. 250×260, verk. billig Schuck, Eltviller Str. 7, Hth. 2.

Ein Pferdegeschirr nebst Rolle, sowie eine **Partie Kisten** zu verk. Johannisberg, Rheingau, Unterilecken 108

2 komplette Kummte fast neu, für mittl. Pferde zu verkaufen. Geschwister Menges, Grundmühle bei Biebrich.

Schmiedeeis. Kochherde zu verk. Kirchgasse 44.

Kl. f. neuer Herd zu verk. Bok, Sonnenberg Nassauer Hof.

Gas-Wandbadeofen (Adler), gut erhalten, mit Douche, für 60 Mk. zu verkaufen. Einger, Ellenbogengasse 2. 2.

Spirituskocher, Wäschetr. m. 1 Spiegelverg'af. bill. Reinhardt, Sedanstraße 2.

Mess. Gaslüster bill. zu verkaufen. Wehle, Luisenstraße 7, 2 links.

Hängelampen elektr., große und kleine.

Koffer gebraucht, mittelgr., verk. Raasch, Nerotal 14. 2.

2 Carbidlampen zu verkaufen.

A. Salberg, Langgasse 30.

Beleuchtungskörper, Gas u. Elektr., billig zu verkaufen. Näh. Märker, Langgasse 1. 2. Eingang Marktstraße.

Für Herren-Konfektion.
1 Herren- u. 1 Jüngl.-Puppe mit Wachsköpfen billig zu verk. Matten, Grabenstraße 9.

Gß. Dopp.-Schmiede-Esse Ventilator, Schere und Schraubstücke zu vk. Bergbäuser, Wellritzstraße 37.

Ein Transformator 50—75 Amp., 115 Volt, sehr billig zu verkaufen. Rechenbach Emser Str. 6 Gartenh. 2.

Ein neuer Waschkessel, 62 Durchm., ein gebraucht, 70 Durchm., sowie ein Grammophon zu verk. Näheres bei Wey, Karlstraße 30, Vdh. Part.

Eine Vogelhecke billig zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei Geron, Stiftstraße 31, Hth. P.

Aquarium mit eis. Gestell zu verk. bei Fischer Wilhelmstr. 12, Gartenhaus.

2 mittelgr. Hundehütten, Korbgeflecht zu vk. Meyer, Parkstraße 22, 2.

Größeres Jauchefaß 500 Liter, 50 Mk., gut sprechender Papagei mit Käfig 50 Mk., Gummistiefel (neu, kniehoch), Gr. 43 u. 44, f. 100 Mk. zu verkaufen **Martin,** Schierstein Wiesbadener Straße 21.

Hundert guterhaltene
Mistbeetfenster à 15 Mk zu verk. Off. u. G. 23 Tagbl.-Verlag.

Händler-Verkäufe

Bücher, Delgem., Stiche. Harms, Bärenstraße 2.

Schlafzimmer
mit 1-, 2- u. 3t. Spiegelschränken von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2200, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500 Mark.

Elegante Speisezimmer von 1500—5000 Mk. Wohnzim. v. 400 Mk an.

Küchen-Einrichtungen von 290—900 Mk., mod. Vertikos, Büfetts 1- und 2t. Spiegelschr., Kleiderschr., Küchenschr., Bücherschränke, Schreibtische all. Art, Diwans, Chaiselong., Sofa mit 2 Sessel, Tr.-Spiegel, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen, Sofa-Umbau

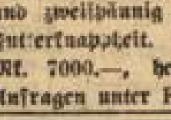
Möbel-Bauer, Wiesbaden. Wellritzstr. 51.

Prachtv. Möbelstück
Sekretär
sof. spottbillig zu verk., aber nur für Sammler. Bleichstraße 25, Hth. P.

Hochf. Sekretär, prachtv. hochhäupt. Bett m. 3te l. Roßhaarmatr., 1tür. Kleiderschrank, Nachttisch, Waschtisch mit Marmorpl., Deckbett, 2 Kissen, Nähmaschine (Singer) zu verk. Bleichstraße 25, Hth. P.

Kaffeeröster, Konf.-Gläs., Gaslamp., Brenner Kul., Glühk., Gaskocher, Gas-Brat- u. Backhaub., Badewannen, Badeöfen, Ravihöhe, Petrol.-Erf. Kerzen vk. Krause, Wellritzstr. 10.

Zu verkaufen



4j. Rappwallach

leichten Schlages, durchaus fromm, fehlerfrei, ein- und zweispännig zugfest, aus Herrschaftsbesitz wegen Futterknappheit. Anschaffungspreis vor 3 Monaten Mk. 7000.—, heutiger Verkaufspreis Mk. 2000.—. Anfragen unter F. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Gutgehendes
Kolonialwaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Off. u. B. 22 an den Tagbl.-V.

Obst- u. Gemüsegeschäft zu kaufen gesucht; ev. auch Kolonialwaren. Off. unt. O. 461 a. d. Tagbl.-Verl.

2 kr. Russenpferde oder ähnl. zu kaufen ges., evt. mit gutem Geschirr. Off. u. F. 21 Tagbl.-V.

Ges. Affenpinscher oder kleiner Hund. Bedingung: mindest. 1 Jahr alt stubenrein. Offert. u. W. 460 Tagbl.-Verlag.

Legehühner, 1917er u. 1918er, zu kauf. ges. Orken, Bierstadter Straße 5.

Vorjährige
Legehühner, sowie bald werfende gute Ziege zu kaufen gesucht. Angebote nach Schierstein, Biebricher Straße 23 P.

Ausgek. Haare kauft Zamponi, Goldgasse 2.

Sichelleim zu kaufen ges. Bartschat, Adelheidstraße 50.

Schmucksachen
Pfandscheine, Brillanten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Zahngebisse, Brennstifte, Reinplatin, Musik-instrumente u. Pelze kauft zu hohen Preisen

Jul. Rosenfeld, 15 Wagemannstraße 15. Telephon 3964.

Pelzsachen
Brillant., Gold-, Silberf., Zahngebisse, Grammoph., Bettfedern, altes Zinn usw. kauft zu allerh. Preisen

Stummer. Neugasse 19, 2, kein Laden.

Stricklappe (Seidentrikot) ges. Oranienstr. 14, 2 r.

Gut erhaltener
Gummimantel von großem Herrn zu kaufen gesucht. Müller, Biebrich, Bachholderstr. 5.

Die höchsten Preise zahle ich für Vorhänge, Portieren, Teppiche, sowie alles, was im Herrschaftshause ausrangiert wird.

Frau Klein, Coulinstraße 3, 1. Telephon 3490.

Zwei oder drei ärztliche
Operationsmäntel zu kaufen gesucht. Offert. u. L. 465 an d. Tagbl.-V.

Vollständige
Erstlingsausteuer aus gutem Hause gesucht. Gefällige Angebote an Fr. Pees, Weißzeugnäh., Moritzstraße 12, 3.

Teppiche Läufer und Linoleum zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. D. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Barchent zu kaufen gesucht **Kühlewein,** Langgasse 21, III

Billard-Tuch neu und gespielt, zu kauf. gesucht. Offerten unter L. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Tornister neu, mögl. Kastenform

Handfederwagen
Dezimalwage
Trümeauspiegel
Pack- od. Schneidertisch
kauft **Sauer,** Oranienstr. 2.

Fresenius' Qualitative chemische Analyse, 16. od. 15. Auflage, sowie ein Laboratoriumskittel zu kaufen gesucht. **Gassads,** Schiersteiner Str. 6, 2.

Piano guterhalten zu kaufen gesucht. Offerten u. R. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geige u. Grammophon, trichterlos, mit Platten, gesucht. Offert. u. A. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Gitarre, Mandol., Zither ges. Off. M. 14 postlag.

Streichpaß zu kaufen gesucht. Off. u. S. 466 an den Tagbl.-Vl.

Mandoline oder Gitarre zu kaufen gesucht. Off. u. H. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Gramophone
Geigen
Zithern
alle Musikinstrumente sowie städt. seits freigeg. **Kleider und Schuh** kauft zu hohen Preisen (Postkarte genügt) **Zimmermann,** Faulbrunnenstraße 9 P.

Ein Musik-Apparat für Gastwirtschaft zu kauf gesucht. Lang, Frankenstraße 24.

Teppich zu kaufen gesucht. Preis-Off. u. S. 461 Tagbl.-Vl.

Möbel

aller Art, wie Betten und Federbetten, Schränke u. Vertikos, ganze Einricht., Nachlässe u. Klav. kauft Messer, Oeftmundstr. 53, Part. links. Karte gen.

Schlafzim. u. Küche aus bess. Haushalt zu kaufen gesucht. Blücherstraße 10 3. Lorch.

Ich kaufe wieder Betten, Schränke, Sofas, Nähm. alle and. Möbel u. ganze Einricht. gegen bar und höchsten Preis. **Otto Konnenberg,** jetzt 16 Helenenstraße 16. Möbel-Ankauf.

Junges Ehepaar sucht 1 Bett mit Sprungr., u. Matratzen, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, Nachttisch, Tisch u. zwei Stühle von Privathand zu kaufen. Melbod, Kellerstraße 15, Hth. 3 r.

Sofa, Küchen- u. Kleiderschr., Nachttisch, Tisch u. Stühle zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 425 an den Tagbl.-Vl.

Guterh. Chaiselongue zu kaufen gesucht. Nagel, Gneisenaustraße 24.

2 Klubsessel sowie guterhaltener **Teppich** zu kaufen gesucht. A. Dinsel, Adlerstraße 20, 2 St.

Dipl.-Schreibtisch (möglichst dunkel eichen) zu kaufen gesucht. Ang. Rüdesheim, Str. 31, 4 l.

Städtischerseits freigegeb. alte Kapok- u. Haarmatr., Sprungr., Polstermöbel, altert. Möbel, Material, Wera u. Haare z. f. gef. Bela. Tapez., Bleichstr. 35.

Konditorei-Einrichtung, Backofen, Gefriermaschine, Konservator, Lüster f. Gas u. Elektr., Theke, Stühle, Tische zu kauf. ges. Weng, Kastel, Ludwigsplatz 2.

G. Küchenschr., ev. Einr., zu k. ges. Pr.-Off. Eulsbach, Faulbrunnenstr. 11, 2.

Rohrplattenkoffer sehr guterhalten, mittelgroß, zu kaufen gesucht. Cramer, Nerostraße 40.

Spazierstock, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter R. 463 an den Tagbl.-Vl.

Ladentheke gebr., evt. m. Schreibpult zu kaufen gesucht. Angeb. erbeten Hans Freiberger, Webergasse 46. F11

Nähmaschine gesucht. Off. mit Preisang. u. G. 445 Tagbl.-Vl.

Lichtpausapparat, neu oder gebraucht, mit Zubehör zu kaufen gesucht. Offerten u. T. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Leicht. Wagen Break, Phaeton od. Halbverdeck für Pony gesucht. Off. u. W. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Halbverdeck-Viktoriawagen in bestem Zustand befindlicher gefahrener auch neu zu kaufen gesucht. Angebote an Mathias Buschmann, Biebrich im Rheing.

Gebr. Damen-Fahrrad, gut erh., zu kauf. gesucht. Off. mit Preisangabe u. L. 22 a. d. Tagbl.-Verlag.

Fahrrad mit Gummi od. Gummibereifung ges. Off. u. R. 22 Tagbl.-Verl.

Haar-Trocken-Apparat zu kaufen ges. Schmidt, Friseur, Taunusstraße 47.

Kl. Küchenherd zu kaufen gesucht Schwalbacher Straße 6, Laden.

Ein Herd, weiß emailliert, 1 Handfederwagen ges. Bismarckring 11, Laden.

Gasherd u. Gaslampe zu kaufen gesucht. Georg Schäfer, Biebrich, Sackgasse 7.

Bretterhäuschen (6 m lg., 2—3 m tief) sucht Grimm, Schlichterstr. 12.

Gebr. u. neue Wein- u.

Sekt-Korke

L. Schlegel, Jahnstr. 8, 2.

Leere Benzin-Fässer zu kaufen ges. W. Grund, Adolfstraße 1.

Korken

kaufen die von der Regierung berechtigt. Aufkäufer Parcras u. Co. Gartenfeldstraße 17, Hof.

Wellritzstraße 21

Telephon 3930.

Stets Ankauf von Sekt- u. Weinflaschen, Papier, Lumpen, Korken, Teppiche und dergleichen.

Althdlg. Acker

Sekt- u. Weinkorken, gebraucht, kauft A. Carré, Zietenring 12.

Papier, Flaschen,

Lumpen w. abgeholt zu allerh. Preis. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Brillanten u. Perlen

silberne Leuchter, Pokale, Bestecke, antike Möbel, Bilder, Miniaturen usw. kauft zu guten Preisen

Rosenau, 3 Marktplatz 3, Telephon 6584.

Piano

ges. Off. m. Preis u. S. 422 Tagbl.-Verl.

Piano

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gefl. Adressen erbeten Schoof, Bismarckring 6.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen

Roßschlächterei **Ludw. Konrad**, Helenenstr. 18, Laden od. Schwalbacherstr. 44.

Verpachtungen

Vorort von Wiesbaden ist eine gutgeh. Wirtschaft m. etw. Land zu verpacht., ev. zu verk. Offerten u. L. 466 Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Kl. Garten oder Grundstück zu pacht. oder kaufen gesucht. Off. u. M. 457 an d. Tagbl.-V.

Garten- u. Ackergrundst. mit Obst zu pachten gesucht. Scharnhorststraße 46, 2.

Acker in jeder Größe zu pachten gesucht evtl. Kauf. Off. u. N. 452 an den Tagbl.-V.

Unterricht

Akademiker erteilt Unterr. in Franz., Englisch, Deutsch, Grammatik u. Konversation. Gefl. Offerten u. W. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Neuphilologe staatl. geprüft, unterricht. Franz., Engl., Deutsch 2c. Off. u. O. 22 Tagbl.-Verl.

Student erteilt billig gründlichen Nachhilfeunterricht in all. Gymnasialfächern. Off. u. B. 458 a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufm. Privat-schule **Bein**

Rheinstraße 115 nahe der Ringkirche u. Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer. Getrennte Damen-Abteilungen. Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Herm. Bein, Clara Bein, Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Mathematik-Nachhilfe erteilt Oberlehrer billig. Off. u. G. 457 Tagbl.-Verlag.

Wer würde sich an einem einjährigen **Kursus für Kriegsteilnehmer** mit Obersekundanerreife (Einjähr.) zur Vorbereit. auf die Kriegsreifeprüf. beteiligen? Näheres im Tagbl.-Verlag.

Franz. Unterricht in Konversation, Grammatik und Briefwechsel wird preiswert erteilt. Gefl. Anfragen unter W. 429 Tagbl.-Verlag.

ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P.

Englisch Konversation und Grammatik sucht Herr nur bei nationaler engl. Lehrkraft. Off. u. W. 464 an den Tagbl.-Verlag.

E. Schlosser Musiklehrer, Nettelbeckstr. 21, ert. gründl. Klavier-, Harmonium-, Gesang-, Theorie-, Harmonielehre, Komposition-Unterr. f. Anf. u. Vo gesch.

Klavierunterricht erstklassig erteilt akadem. gebild. Lehrerin. Anzutreffen 2—3 Uhr. Piersig, Scheffelstraße 10.

Erteile gründl. **Zither-Unterricht** (Konzert-Zither). Off. u. O. 467 Tagbl.-Verlag.

Konzert-Zither gründl. Unterr. Knobloch, Eleonorenstraße 7, Part.

Wer erteilt sechs jung. Herren gründlichen Mandolin- u. Gitarren-unterricht? Offert. mit Preisangabe u. S. 465 an d. Tagbl.-V.

Gewissenhaften Anfangs-Unterricht in Gesang und Klavier zu sehr mäß. Preis, sow. **Atmungs-Unterricht** überaus stärkend für Schwächliche und Nervöse. Anfragen unter P. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Tanz-Unterricht auch Sonntags, allein sowie in Gesellsch. Walzer in 2—3 Stunden, erteilt **F. Bötter u. Frau**, Röderstraße 9, 1.

Russischer Unterricht wird von jungem Fräul. erteilt. Off. u. A. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Teilnahme an **russ. Privatunterricht** gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Wir haben unser Pensionat wieder eröffnet und den Unterricht in vollem Umfang wieder aufgenommen. Junge Mädchen vom vollendeten 14. Lebensjahre ab werden jederzeit aufgenommen.

Töchterpensionat „Waldidylle"

Kapellenstraße 82. Frl. H. Reber u. L. Korp.

Zu uns. demnächst beginnenden Kursen

Abend-Tanzkursus, Privat-Tanzkursus, Wiederholungs-Tanzkursus

nehmen wir gefl. weitere Anmeldungen in unserer Wohnung, Hellmundstr. 51, P., nahe der Emser Straße jederzeit frdl. entgegen. Privat-Einzelunterricht erteilen wir zu jeder gewünscht. Tageszeit. Unser Unterricht findet in der „Wartburg". Schwalbacher Str., statt.

Anton Deller u. Frau.

Tanz-Institut Georg Diehl jun.

Beginn neuer Kurse: **Am 28. Januar.**

Unterricht in allen modernen Tänzen.

Kein Toilettenzwang :: Mäßiges Honorar.

Baldige gefl. Anmeldungen **Westendstraße 1, II** und **Oranienstraße 55**, Schreibwarengeschäft, erbeten.

Georg Diehl junior, Lehrer der Tanzkunst. Fernruf.

Unterrichtslokal: **Mainzer Bierhalle, Mauergasse** (oberer Saal).

Am 28. Januar beginnt ein

Wiederholungs-Kursus

für ältere Damen und Herren.

Baldige Anmeldung. **Westendstr. 1,** II lks. od. Oranienstraße 55, Schreibwaren-Geschäft, erbeten.

Georg Diehl jr., Lehrer d. Tanzkunst. Fernruf 5071.

Unterrichts-Lokal: Mainzer Bierhalle, Mauergasse (oberer Saal).

Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des Tanz-Instituts von Georg Diehl u. Frau.

Frau Frieda Sauer Wwe. geb. von Pelcke

bittet um gefl. weitere Herren-Anmeldungen zu versch. Privat- u. Abend-

Tanz-Kursen

Adelheidstraße 33, Part. — Fernr. 4555.

Verloren • Gefunden

Verloren goldene Uhr mit Stahlkette mit grünen Steinen. Abzugeben gegen gute Bel. Paulinenstraße 4.

Ein Leiterwagen gefunden. Abholen 5—7. H. Schäfer, Neroitr. 30.

Geschäftl. Empfehlungen

Gut bürgerlicher **Mittagstisch** Preis 1.50 Mk. Bismarckring 43, 1.

G. Priv.-Mittagstisch 1.20 Oranienstraße 10, 1.

Eingaben, Reisegesuche **in französischem Text** fertigt schnell u. zuverl. **Julius Triboulet**, Friedrichstr. 31, pt.

Vorschriftsmäßige Reisegesuche in französischer u. deutsch. Sprache, sowie Auskunft billigst. Zu spr. 2—7 Uhr. Kremers, Kirchgasse 27.

Stenogramm-Aufnahme Maschinendiktat Vervielfältigungen Schreibstube Horn, Wagemannstraße 28, 1. St.

Mittelst. Lastauto u. Pferdefuhrwerk wird Holz, Kohlen u. dergleich. billigst angefahren, spez. auch auswärts. Güttler, Dotzh. Str. 121. T. 3606.

Koks, Kohlen alle Transporte fährt billig Senkbeil, Werderstr. 10.

Geschickter Mann empfiehlt sich zum Rebenschneiden. Näh. Scappini, Michelsberg 2.

Uhren aller Art wie Taschen-, Wand- und Weckeruhren werden gut, schnell u. billig repariert. Carl Blaß, Uhrmacher, Elsässerpl. 8. NB Komme auf Postk. sämtliche Uhren abholen.

Ebenaler u. noch Repar. an, neue Böden (Weißbl.) eingetr. Wellritzstr. 18, O.

Parkettböden werden gerein. u. unterhalten. K. Rübiger, Bismarckring 40, Oth. 1.

Gärtner

Empfehle mich zur Ausführung jeglicher Gartenarbeit, Instandsetzen und Unterhalten von Herrsch.-Gärten, Schneiden und Ausputzen der Obstbäume. Schulz, Herrngartenstr. 8.

Geübter Gartenarbeiter empfiehlt sich im Anlegen u. Unterhalten, Beschneid. von Gärten bei billiger Berechnung. Christian Keller, Wellritzstraße 34.

Alle Reparaturen an Oefen u. Herden. Liefern von Ersatzteil Ad. Schödel, Scharnhorststr. 16, Fernr. 4265.

Emaillierte Töpfe u. sonst. Sachen, Reparaturen werden prompt und reell ausgeführt. Cron, Emserstraße 19, Oth. 2. Stock.

Reparieren, Setzen, Reinigen sämtl. Oefen, Herde, Kessel usw. empf. bill. B. Clent, Mitr. Jul. Schwamm, Dotzh. Str. 86.

Kanin-Felle sow. zur Uebernahme all. Felle z. Gerben empf. sich Präparator Max Schenk, Bertramstr. 19, Mtb., zu mäßigem Preise.

Waschbütten, Fässer w. repariert zu mäß. Pr. Küferei Ph. Bruckmann, Adelheidstraße 12.

Anzüge, Paletots, Ulster, Mäntel

für Herren und Damen, aus Militärstoffen. Umarbeitung von Militärkleid. gut u. billig, sowie alle ins Fach geh. Arbeit. bei

Georg Kappes, 50 Moritzstraße 50, Telephon 3823.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause pro Tag 5 Mk. a. mit halben Tagen. Off. u. G. 467 Tagbl.-Verlag.

Schneiderin nimmt noch Kunden an in u. außer dem Hause. Marktstraße 6, 1. Etage.

Schneiderin nimmt noch Arbeit in u. auß. dem Hause an. Off. u. V. 466 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Schneiderin empf. sich im Neuanfert. u. Umarb. v. einf. sowie eleg. Kleid., Blus., Röcken. Weber, Hermannstr. 19, 3.

Maß-Korsetts sowie z. Wasch. u. Repar. werden noch angenommen. A. Mauber, Schiersteiner Str. 34, G. 2.

Korsetten werd. gewasch. u. tadellos renoviert, ebenso alle Näharbeit, rasch u. gut ausgef. Hellmundstr. 28, Vdh. 31.

Weißzeug w. tadell. angef. und ausgebessert. Moritzstraße 20, Vdh. 2 r.

A. Frau empfiehlt sich im Ausbess. von Wäsche u. Kleid. in u. auß. d. H. Röderstraße 34, Hth. 1.

Frau empf. sich im Ausb. von Wäsche auß. d. Hause. Barth, Aarstraße 14, 2.

Stärkwäsche zum Bügeln wird angenommen. Adlerstraße 50, 1.

Kopfwaschen 2.50, Ondulier. u. Frisier. 1.50, Anfertig. aller Haararb. von ausgekämmt. Haaren. Geöffnet ununterbroch. v. 7 Uhr bis 7 Uhr. Sonnt. von 7—12 Uhr (neue A.). Steiner, neben Resid.-Th.

Elegante Maniture Nagelpflege Adi Nagent, Moritzstraße 17, 2.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstr. 19, 2, Dachst.

Elektr. Vibrations-Massage, Manikure. Anny Kupfer, Langg. 39, II.

Eleg. Manicure- :: Salon :: **M. Bommersheim,** Dotzheimer Straße 2, 1. St. Nähe Residenztheater. Telephon 1178.

Massage, Manicure, Henny Rudorf, Mittelstraße 4, 1, a. d. Langgasse.

Verschiedenes

Wer hat Angehörige im Infanterie-Regt. 453 (Minenwerferkompagnie)? Gefl. Mitteilungen an Hans Krag hier, Wielandstraße 18, erbeten.

In der Nacht des 18./19. sind mir 12 Rassehühner (gelbe Orpington, rote Rhodeländer und schwarze Rheinländer) abgeschlachtet und gestohlen worden. **200 Mk.** Belohnung dem, der mir den Täter nachweist. Mahler, Alwinenstr. 22.

Wer leiht Geld auf Lebensversich., Möbel und gegen sonstige Sicherheit. Angebote u. E. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Welcher Herr oder Dame würde sich an einem vornehmen rentabl. Geschäft mit 60—80,000 Mark tätig oder still beteiligen? Off. u. K. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Für rentabl. Industrie- u. Handelsunternehm. w. **still. Teilhaber** mit 15—20 Mille gesucht. Offerten unter K. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Wer richtet tüchtigem strebsamem Kaufmann

Filiale

der Zigarren- oder and. Branche ein? Kaution k. gestellt werden. Off. u. G. 466 an den Tagbl.-V.

Akad. Franzose(in) gesucht zur Uebersetzung eines Werkes, zusammen mit Autor. Off. mit Preis pro 100 Seiten u. O. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Violin-Dilettant wünscht gleichges. Herren (Violine, Bratsche, Cello) zum Privat-Quartettspiel kennen zu lernen. Offert. u. T. 465 an d. Tagbl.-V.

Wo kann sich junger Mann (Kaufm.) 24 J. im **Bücher- oder Bibliothekfach** ausbilden? Angeb. H. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzer gesucht der Konzession u. Lokalitäten um kapitalkräftiger Firma kleine eleg. Weinstube oder Kaffee einzurichten, womöglich mit Wohnung? Off. ohne Angabe der Gegend zweckl. Off. G. 453 Tagbl.-Verl.

Verwaltung kl. Hauses, od. Etage geg. freie Wohn., ev. Zugablung gesucht von zwei alleinsteh. Damen. Gefl. Offerten u. D. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Flügel und Pianinos zu vermieten. Heinrich Wolff, Friedrichstr. 39, 1.

Guterhaltener **Flügel od. Piano** zu mieten oder zu kaufen gesucht Gneisenaustraße 5, bei Sulzbach.

Ladentheke mit Erkergestell, weiß, zu leihen gesucht. Off. unter H. 23 Tagbl.-Zweigstelle.

Säcke werden verliehen wie auch zum Flicken angenommen. Sackfabrik. Telephon 6129. Dotzheimer Straße 20.

Für zwei leichte

Pferde

wird dauernde Beschäftig. bei billiger Berechnung gesucht. Off. u. A. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Wer spinnt reine Schafswolle? Näh. bei Rheinheimer, Albrechtstr. 20, P.

Wer tauscht Häsin gegen Hans? Näheres bei Jung, Seerobenstr. 4, 3.

Der Käufer des Hundes von Yorkstraße 29 wird gebeten, nochmals vorbeizukommen.

Tauschen. Habe einen Hans gegen eine Häsin zu vertauschen. Bertramstr. 22, H. P. 1.

Kinderwagen gestohlen worden. Wiederbringer erhält Belohnung Bertramstraße 9, Laden.

! Achtung ! Hunde zum Dressieren werd. noch angenommen. Adr. im Tagbl.-Verl. Bz

Kind am liebsten kl. Mädchen, auch neugeb., gegen Abfindungsl. als Eigen von kinderlos. Ehepaar anzun. gesucht. Gefl. Angeb. u. Z. 464 an den Tagbl.-V.

Heiratsgesuch. Da es mir infolge der derzeitigen Verhältnisse an passender Gelegenh. fehlt, suche ich auf diesem Wege die Bekanntschaft einer **jungen hübschen Dame** mit größ. Vermögen zw. Heirat. Bin 27 Jahre alt, Kaufmann mit großem, zukunftsreichem Geschäft, evangel. u. tadellos. Ruf. Lege Wert auf ebenfalls allerbesten Ruf und stilles häusl. Wesen. Gefl. Off. mit Bild u. A. 475 beförd. der Tagbl.-Verlag. Diskr. zugesichert.

Zwei junge lebenslust. Naturfreunde, 23—25 J., suchen auf dies. Wege die Bekanntsch. zweier jungen gleichgesinnt. Damen zw. Heirat. Witwen o. Kind nicht ausgeschl. Gefl. Off. m. Bild P. 465 Tagbl.-V.

Witwe

Anfang 30, g. Erschein., tüchtige Haus- und Geschäftsfrau, sucht die Bek. eines best. Herrn zwecks Heirat. Witwer mit Kind nicht ausgeschl. Off. mit Bild unter K. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Mittl. Staatsbeamter 44 J., ev., s. auf diesem Wege pass. Dame zwecks bald. Heirat kennen zu lernen. Wwe. ohne Kinder n cht ausgeschl. Ausführl. Antw. u. N. 464 Tagbl.-Vl.

Junger Witwer,

33 Jahre, evang., ohne Kinder, mit schöner 1-Z.- u. Küche-Einricht., w. sich mit hübsch. jung. Fräul. oder Witwe bis Ostern zu verheiraten. Vermögen erw. Off. nur mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird (ohne Bild zwecklos). Diskretion Ehrensache zugesich. Anonym zwecklos. Offert. u. G. 461 an den Tagbl.-V.

Freidenker

in sicherer Lebensstellung, anfangs 30er, hier fremd, sucht solches Fräul., auch Witwe, von lieb. Wesen, zwecks Heirat k. zu lern. Gegens. Verschwiegenheit selbstverständl. Vermittl. zwecklos. Off. mit Bild u. D. 464 an den Tagbl.-Verlag erwünscht.

Witwe, 28 J.,

ohne Anhang, aus guter Familie, mit gr. Vermög. u. eleg. Ausstatt., w. da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, auf dies. nicht unbel. Weg, mit Herrn in sicherer Position zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Offert. u. U. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, 22 J., evang., w. auf d. Wege m. Herrn zwecks Heirat bekannt zu werden. Selbige ist bei Verwandten, durch welche ihr jede andere Gelegenheit unmöglich ist. Gefl. Offerten wenn möglich mit Bild unter G. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat!

Kaufmann, in sicherer selbst. Lebensstell., 29 Jahre alt, groß, schlanke Ersch., edler Charakt., mit groß. Herzensneigungen, sucht hübsches Fräul. (j. Witwe nicht ausgeschlossen), mit Barvermög., zwecks Heir. kennen zu l. Nur ernstgemeinte Zuschriften erb. u. Zusicherung strengster Diskretion unter U. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann

50 J., stattlich und gesund, von symp. Aeuß. u. gd. Charakt., sucht vermög. häusl. erzog. Dame, ohne Anhang, zw. Heirat k. zu lernen. Durchaus ernstg. u. ausführl. Off. unter K. 467 an den Tagbl.-V.

Witwer ohne Anhang

anfangs 40er Jahre, mit gutgeh. groß. Kaffee und Konditorei, wünscht mit Dame gesetzten Alters a. guter Familie, mit Vermögen, in Verbindung zu treten zwecks Heirat. Off. u. T. 463 Tagbl.-Verlag.

Junger Geschäftsmann sucht die Bekanntschaft e. jg. Dame zw. Heir.; etw. Vermögen erw. Kriegswitwe nicht ausgeschlossen. Offerten unter U. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

für m. Schwester, Blond., 29 J., sehr häuslich, aus gutbürgerl. Familie, mit tadell. Ruf u. Vergangenheit, mit Vermögen durch Ehe einen Mann in sich. Lebensstellung, von gut. Charakter. Ausführl. Off. unter M. 464 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirat wünscht geb. kath. Fräul., Mitte 30er J., Erspar. Off. u. B. 22 Tagbl.-Verlag.

Fräulein, 29 Jahre, wünscht mit solidem anständig. Herrn in Briefwechsel zu treten zwecks Heirat. Witwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Off. mit Bild u. B. 463 an den Tagbl.-Vl.

Gebild. Geschäftsmann (Luxusbranche), 42 Jahre alt, wünscht mit vermög. Dame oder jung. Witwe ohne Anhang zw. Heirat bekannt zu werden. Gefl. Offerten unter B. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Wilhelmstrasse 36.

Park-Café und Restaurant

(I. Stock)
Abendessen von 5—7½ Uhr à 3.50 Mk.
Münchner Biere.

André Patto mit seinem erstklassig. Orchester
— von 3½ Uhr bis zur Polizeistunde. —

Park-Konditorei u. Bodega

(Parterre)
Mittagstisch und **Abendessen** Mk. 4.50 und 6.50.
Tagesplatten :: **Weine im Glas.**

M. de Poli mit seinem bekannten Orchester
— von 3½ Uhr bis Polizeistunde. —

Park-Diele

Tee-Konzert von 4 Uhr ab.
Tee mit Gebäck Mk. 3.—

Kaffee:
Konditorei:
Restaurant:
Wein-Großhandlung:

Metropole

Täglich 4—6½ und 7½—10 Uhr:
FAMILIEN-**KONZERTE**
Kapellmeister und Solist **Fried König.**
Ab 12 und 6½ Uhr:
Feinbürgerl. Mittag- u. Abend-Essen
Mk. **6.00** pro Gedeck, sowie reichhaltige Speisekarte.

Spezial-Platten ab Mk. 4.00

Täglich frische Torten, Gebäck etc. a. d. Hausbäckerei.

Prima Weine aus eigner Kellerei
reine Ausschankweine per Glas Mk. 1.—

I. Qual. Bohnenkaffee	Mk. 1.—	Chocolade	Mk. 1.25
Chin. Tee	„ 1.—	Cacao	„ 1.50

Gut gepflegte Biere.

Heute: Opern-Abend.

Ich habe meine Privat-Praxis wieder aufgenommen
Sprechstunde jetzt: **Taunusstraße 64**
wochentäglich 3—5 Uhr.
Generaloberarzt Dr. Schmiek
Chefarzt der Wilhelmsheilanstalt.

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.
Dentist Emil Müller
Mauritiusplatz (Haus: L. D. Jung)
Telephon 1381.

Zahn-Arzt Johannes Groth
vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel
Wiesbaden, Große Burgstraße 14, I.
— Telephon 6564. —

Rudolf Kellner, Dentist
Bismarckring 7, I. Teleph. 1589.
Sprechstunden: 9—12, 2—6 Uhr
Sonntags 10—12 Uhr.
Spez.: **Kronen** u. **Brückenarbeiten.**

Stadt-Umzüge

werden mittels neuester gepolsterter Patent-Möbelwagen ausgeführt
Wiesbadener Transport-Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co.
Adelheidstraße 44.

Meiner werten Kundschaft hiermit zur Kenntnis, daß ich unter dem heutigen mein Geschäft wieder in Betrieb nehme und empfehle mich den geehrten Herrschaften im **Reinigen von Schau-, Wohnungs- u. Stiegenhausfenstern,** sowie **Glasdächern u. ganzen Wohnungen.** Auch werden **Parkettböden** gereinigt.
Hochachtungsvoll **Hermann Gruber,**
Glas- u. Parkettboden-Reinigung. Eltviller Straße 18.

Partie Tischtuchgebild und Chiffon
zu kaufen gesucht.
Korsetthaus Robita, Langgasse 25.

Brennholz tannen, kurz geschnitten und grob gespalten,
Anzündeholz tannen, fein gespalten, empfiehlt zu billigst. Tagespr.
Wilh. Hohmann, Sedanstr. 5. Tel. 946. 73

Stuhlfabrik
hat einfache Küchenstühle u. Tische laufend in größ. Mengen abzugeben. Off. u. K. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eing. Räder, extra stark, für Leiterwagen, Gr. 40 bis 60 cm, stets vorrätig. Steil, neue Seegrasmatr. mit Kopfteil 60 Mk. 75 Pf., eleg. Chaiel. eingetroffen. E. Lichtenstein, Mainz, Leichhofstr. 10, 1. T. 2727.

Wandkalender
30 Pf.
Papierlager 85
Carl Koch.

Kohlenschoner
in Leder u. Stahl, in Qual., zu haben im Schuhhaus Ernst, Marktstraße 23.

Anzündeholz,
feingeh., trock., Sack 2.50, trock. Knüppelholz, Sack 3.50 Mk., auf Postkarte sofort geliefert. Wenner, Ludwigstr. 6. Tel. 2014.

Schulranzen
und
Schulmappen.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Stecktwiebeln
„Zittauer Riesen"
Becker Moostr. 6, 2 St.

Hämorrhoiden?
Broschüre wendet Euch an: Hofkassel-Berlin 20 Sd. Versand-Großapotheke. Nur Taubenstr. direkt bekannt. Dorra.

Lampen, Karbid
sowie Batterien eingetroffen. Traugott Klauß, Bleichstr. 16. Tel. 4806.

Anzündeholz, Knüppelholz hölzig.
Kindel, Steingasse 10.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 16. Januar: Landwirt Eduard Hennemann, 74 Jahre; Witwe Klara Schwartze geb. Grabowski, 78 J.; Forstmeister a. D. Karl Strohmeyer, 84 J.; Oberzahlmeister a. D. Ernst Schröder, 65 J. — 17.: Kind Anna Kropp, 8 Monate.

Moderne
Verlobungs-Anzeigen
in den neuesten Schriften fertigt in kurzer Zeit die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Kontore: „Tagblatthaus"
Fernruf 6650153

„Fischzucht" Kaffee-Restaurant
— Schöner Spaziergang. —
Guten Kaffee × Tee × Kuchen
Belegte Brote gegen Brotmarken.

Ausnahmsweises Angebot!
17er Ingelheimer Rotwein
solange Vorrat reicht, vollwert. Ersatz f. Bordeauxweine — Krankenwein — **p. Fl. 7.50 Mk. einschließl. Steuer u. Glas,** bei 12 Fl. 10 Pf. bill. u. frei Haus. Aufträge dch. Postk. w. prompt erledigt dch. **Schäffner,** Zietenring 12, Hochp.

Achtung! Gelegenheitskauf.

mehrere tausend prima Birken-Reiserbesen das Stück zu 40 und 50 Pfg., bei Abnahme von 25 Stück das Stück 5 Pfg billiger.
Mache hiermit bekannt, daß nur diese eine Sendung zum Verkauf kommt und findet der Verkauf ununterbrochen von morgens bis abends im Lagerraum **Yorkstraße 7** im zweiten Hof statt,
H. Rücker.

Marktstraße 25
Schuhbesohlung mit Ia Leder
Sämtliche Reparaturen werden in 1 bis 2 Tagen sauber u. billigst ausgeführt.
Schuhsohlerei Marktstraße 25.

Gelegenheitskauf!
3 **Perser-Teppiche** in schönen Farben
3.15 × 4.25, 2.70 × 3.65, 1.90 × 4.80
preiswert abzugeben
Nissim Mizrahi, Kirchgasse 27, I.

Dampfwaschanstalt „Schwan"
Ernst Plümacher
Dotzheim bei Wiesbaden.
Annahme-Stelle bei Frau A. Leichtweiß, Klarenthaler Str. 5, P.
Annahme von Stärke- und Leibwäsche jeder Art.

Gut trockenes Buchenholz
kurz geschnitten und gespalten, wieder eingetroffen, in jeder Menge lieferbar zu billigsten Preisen.
A. Müller, Mainzerstr. 65. Tel. 816.

Möbel-Offerte.
Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmern und Küchen-Einrichtungen
in jeder Preislage und Holzart sowie einzelne Möbel nach Angabe zu den bekannt billigsten Preisen.
Anton Maurer, Schreinermeister,
Laden: Schwalbacher Str. 57. Wohnung: Bleichstr. 18, 1.

Elektr. Haushaltapparate
Elektro-Dauerwärmer 14
Nathan Hess, Taunusstraße 5.

---

8 Trauringe
Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 „
14 kar. Gold 585 „
8 karät. Gold 333 gestempelt von Mk. 17.50 an
Bok, Langgasse 4.

Ein Gaskochdampfkessel
225 Ltr. Inhalt mit Zubehör, **Konservengläser** (2 Ltr. Inhalt System Rex), **Dreieimer** einmal gebraucht, **Holzgestelle, Obstkorben** und verschiedene Gegenstände für Küche und Keller, 1 Doppelständer-**Kastenwagen** m. Aufsatzbrettern, **Korken** und **Körbe** billig zu verkaufen.
Abteilung VI vom Roten Kreuz, Mainzerstraße 19.
(Täglich von 10 bis 1 Uhr.) F. 215

Schöner Tischwein
17er Bodenheimer Fl. à **5.45**
bei Abnahme von 15 Fl. 25 Pf. billiger
ohne Glas und Steuer
empfehlen als sehr preiswert
Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25.
Spiritusen- und Weinhandlung.

Ia. Schmierseife
und Kernseife abzugeben Hellmundstraße 28, 2 St.

Sarglager
Friedrich Birnbaum
Schreinermeister
Oranienstrasse 54.
Telephon 3041.
Erd- und Feuerbestattung.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.
Lieferung 32
von u. nach auswärts.

Die Geburt eines prächtigen
Mädels
zeigen hocherfreut an
Leutn. d. R. Karl Caps u. Frau,
Helene Caps, geb. Schröder.
Wiesbaden, 18. Jan. 1919. *z. Zt. Rotes Kreuz.*
Mühlgasse 15.

Gisela.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Sonntag, den 19. Januar, nachmittags 3 Uhr, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Julius Oppermann

nach langem, schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden, im Alter von 65 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Marg. Oppermann, geb. Gast.

Wiesbaden, Riehlstraße 13.

Die Beerdigung findet statt: **Mittwoch, den 22. Jan.,** nachmittags 2 Uhr, Südfriedhof. Von Beileidsbesuchen wolle man absehen.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem herben Verluste unserer teuren Entschlafenen

Frau Kath. Weil Wwe.

für die reichen Blumenspenden, sowie Herrn Pfarrer Schüssler für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir alle innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Restbestände in Damen- und Kinder-Hüten

Garnierte u. ungarn. Samt- u. Filzhüte Serie I M. **12.50,** Serie II M. **9.50,** Serie III M. **7.50,** Serie IV M. **5.50**
Südwester, Mützen und Hauben für Kinder in großer Farbenauswahl aus Stoff und Samt, M. **3.50** und **1.50**
Gestrickte Rodelmützen für Knaben und Mädchen in grau, M. **4.25, 3.25,** in reiner Wolle, marine, M. **5.50**
Matrosenmützen aus prima Wollstoff in marine, braun, grün, lila . . . . . Stück M. **9.75**
Straußfedern, schwarz, weiß u. farbig St. M. **6.50, 4.50, 2.75, 2.25, 1.00** u. **0.30** Pf. **Fantasien u. Flügel** St. M. **0.95, 0.75, 0.50** u. s.

Hemmer, Langgasse 34

Ferner kommen noch billigst zum Verkauf:
Spachteleinsätze, farbige Borden, Perlborden, Ornamente, Waschborden, Chiffonschals, farbige Schleier, Pelzkragen in weiß Thibet, Federstreifen, schwarz und braun.

K103

Ich bitte um besondere Beachtung meiner Schaufenster.

Deutsche demokratische Partei

Täglich
Frauenbesprechung
von 4—6 nachmittags. F 299
Bezirksstelle: Friedrichstraße 39.

Für Neuanfertigung und Umändern
empfiehlt sich
R. Reinhardt, Schneider,
Hellmundstraße 29, 2. :: Hellmundstraße 29, 2.

Ausschankwein

17er Bodenheimer im Faß und in Literflaschen für Wirte sehr billig.
Hubert Schütz & Co., Bücherstraße 25,
Spirituosen und Weinhandlung.

Deutscher Hof

Goldgasse 4.
Täglich:
Tulpenstiel-Konzerte.
Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Eintritt frei.
Vorzügliche Küche.
K. Ruff.

THALIA-THEATER

MODERNES u. GROSSTES LICHTSPIELHAUS
KIRCHGASSE 72 Tel. 6137

Erstaufführung!
-:- Sadja -:-
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Der neue Kinostern
:: EVA MAY ::
(Tochter der **Mia May**)
Endlich zu Zweien.
Schwank mit **Josef Schildkraut.**

RHEINGOLD

Stiftstraße 18 **Künstler-Spiele** Fernruf 1036
Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz-Palast Wiesbadens.
Wieder-Eröffnung am 25. Januar.

Telephon 3031 **Odeon-Theater** Kirchgasse 18
Erstklassige Lichtspiele.
STUART WEBBS
in: **Der Stier von Saldanka.**
4 Akte. Detektiv-Schlager. 4 Akte.
:: **Seine schönsten Tage.** ::
Lustspiel in 3 Akten.

Kinephon

Tel. 140. **Theater** Tel. 140.
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

RESSEL ORLA
in
Die Krone des Lebens
Die Tragödie einer schönen Frau in 4 Akten.
HANNI WEISE
in
Die Nichte des Herzogs.
Urfideles Lustspiel in 3 Akten.
Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Monopol

Tel. 140. **Lichtspiele** Tel. 140.
Wilhelmstr. 8, Halte telle Rheinstr.

Hella Moja
in:
Weine nicht, Mutter.
Das Drama einer großen Liebe. 4 Akte.
FREDERIK BUCH
als **„Knoppchen"** in
Das schwarze Gespenst.
Köstlicher Schwank.
Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Stimmung! :: Stimmung!
Täglich um 4 Uhr
beginnen die beliebten
Rainz-Konzerte
im Hotel Erbprinz
Mauritiusplatz.
Original Winzer-Weine im Ausschank und in Flaschen. :: ff. Biere.

Eden-Diele!

Taunusstraße 27.
Vornehmes Familien-Lokal.
Eröffnung
Donnerstag, den 23. Januar 1919.
Künstler-Konzert.
Erstklassige Getränke.
Inh. Frau **Heinrich Braun,** Wwe.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater
Allabendlich 7½ Uhr:
Der neue brillante
Spezialitäten-Spielplan!
Sonntags 3 Vorstellungen.

Walhalla-Diele. Geöffnet ab 6 Uhr: **Erstklassiges Künstler-Orchester.**
Walhalla-Café. Täglich ab 5 Uhr: **Casella-Konzerte.**

Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19
Allabendlich 7½ Uhr
(Sonntags 4 und 7½ Uhr)
Der neue Spielplan
und
Hallo! Die große Revue
mit neuer Besetzung!
Dazu: **Nachtasyl**
mit dem beliebten Komiker **Karl Haye.**
Im Kabarett: **12** Kunstkräfte.
Im Restaurant: Quartett „Kleeblatt".

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne
Mauritiusstr. 12. Tel. 6137.
Erstaufführung
Ein Schritt vom Wege
dramatisches Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Ellen Richter
Die Sonnenfinsternis in Kakalaua
Lustspiel in 2 Akten
mit **Herbert Paulmüller** und **Maria Grimm-Einödshofer.**
Spielzeit: 3—10 Uhr.

Rheinstr. 47. **U.T.** Rheinstr. 47.
Allein-Erst-Aufführung!
Lya Lay
die allerliebste junge Künstlerin, bestbekannt aus dem wunderbaren Drama „Heidenröschen", in ihrer neuesten Schöpfung:
Die Haushalt-Schule.
Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten.
Das zweite Ich.
Motto: Könnte ich noch einmal mein Leben leben, mit allen den Erfahrungen, die ich bis jetzt gemacht, wie ganz anders sollte es sich gestalten. — Tragödie in 4 Akten, mit
Franz Hofer: Fritz Achterberg,
Lya Lay: Mia Cordes.
Samstag: Sherlok Holmes.

Kaffee Reichskanzler

und Weinstuben im 1. Stock.
Täglich ab 4½—6 und von 7—10 Uhr:
Künstler-Konzert.
Bärenstrasse 6. Rud. Egert.

Alle Sorten Gemüse-Konserven frisch eingetr. Rungasser, Dotzheimerstr. 20.

Verzkte. 6eckige Drahtgeflechte Ia Batterien
eingetroffen
H. Diehl, Bleichstr. 9.

Zum Bürgerhof

28 Michelsberg 28
Fernruf 4819
empfiehlt guten bürgerl.
Mittag- u. Abendtisch.
Kraelbahn
noch einige Tage frei.

Theater

Kgl. Landes-Theater
Dienstag, 21. Januar.
29. Vorstellung Abonnement C.
Madame Butterfly.
Japanische Tragödie in 3 Akten.
Musik von Giacomo Puccini.

Cho-Cho-San . Müller-Reiche
Linkerton, Leutn. . Fritz Scherer
Kate Linkerton . Hanna Huber
Sharpless, Konsul . H. de Garmo
Goro, Nakodo . . . Max Haas
Suzuki, Dienerin . Annie Zimmer
Fürst Yamadori . Fritz Mechler
Onkel Bonze . Alexander Klonis
Onkel Yakusidé . . Fr. Schmidt
Mutter Butterflys M. Engelmann
Die Tante . . . Emmy Lierkes
Die Base . . . Anna Schneider
Kaiserl. Kommissar . A. Becker
Standesbeamte . Herm. Merling
Kind „Kummer" . Liesel Zuber
Musikal. Leitung: Prof. Schlar.
Anfang 6.30. Ende geg. 9 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, 21. Januar.
Die Witwe von Ephesus.
Die Geschichte eines Lustspiels in 4 Akten von F. Puybach.

Der Direktor des Aktien-Theaters . . . . Hans Fließer
Perlberg, Oberspielleiter . F. Brühl
Dr. Blum . v. Farrar
Heinr. Heinbach . Hammer
Agathe Weigelt . St. Richter
H. Schreimann . H. Michels
Alexand. Rhenius . Kanmiyer
Otto Bundermann . O. Buggé
Horst Galiter . W. Römer
Dörmann, Sekr. . Lange-L.
Schreibmaschinenfräulein . E. Wolfert
Ferdinand . v. d. Becke
Theatermeister . E. Clouth
Wunderlich, Theaterag. O. Buggé
Sigr. v. Wassermann . W. Spohr
Wiebrecht, Aufsichtsr. W. Römer
Wotan, Schriftsteller . E. Möller
Fr. Wotan, s. Mutter v. Bendorf
Mathilde . . . . Ella Tillmann

Personen des Lustspiels.
Die Gräfin . Henriette Heinbach
Die Marquise N. v. Wassermann
Graf Leopold . . Alex. Rhenius
Graf v. Tarent . H. Schreimann
Ephraim, Leutn. . Horst Galiter
Mathilde, Zofe . Agathe Weigelt
Anfang 6, Ende geg. 8.30 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 21. Januar.
Abonnements-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouvertüre zu »Die schöne Melusine« von Mendelssohn.
2. V. Finale aus der Oper »Faust« von Ch. Gounod.
3. Drei Tänze von E. German.
4. Variationen aus dem A-dur-Quartett v. L. v. Beethoven.
5. Ouvertüre zu »Der Beherrscher der Geister« von C. M. v. Weber.
6. Fantasie aus der Oper »Lohengrin« von R. Wagner.

Abends 8 Uhr.
1. Ouvertüre zur Oper »Traviata« von G. Verdi.
2. Malaguena aus »Boabdil« von M. Moszkowski.
3. Finlandia, symphonische Dichtung von J. Sibelius.
4. Du bist die Ruh, Lied von F. Schubert.
5. Eine Steppenskizze aus Mittel-Asien von Borodin.
6. Prolog aus der Oper »Der Bajazzo« von R. Leoncavallo.
7. Egerländer Liedermarsch v. A. Hahn.